

DEUTSCH

ENGLISH

РУССКИЙ

العربية

Spaziergänge vor der Haustür

Erkundungen in der Sächsischen Schweiz und Pirna

Texte:
Dr. Korinna Thiem, Daphna Zieschang

Aus dem Deutschen übertragen von: Sina Klinger, Mahmoud Alkhalaf, Oleg Klymyuk

Fotos (deutscher Text und Wiederholungen):
Thomas Mix (S.10, 11, 13 oben, S. 14, 16, 17, 21, 22, 23), Dr. Korinna Thiem (S. 9, 12, 13 unten, S. 18, 19), Thomas Weber (S.13 oben, S. 15, S. 20 oben und unten, S. 24/25), Daphna Zieschang (S. 8)

Coverfotografie: Thomas Weber

Illustrationen, Satz und Layout:
Dr. Christiana Weber
www.christianaweber.de

Druck:
Kopielot Pirna
www.kopielot.de

Alle Touren wurden sorgfältig geprüft, können jedoch auch Veränderungen unterliegen. Für die Richtigkeit kann keine Haftung übernommen werden, weshalb die Nutzung auf eigene Gefahr erfolgt. Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch

Spaziergänge vor der Haustür

Erkundungen in der Sächsischen Schweiz und Pirna

Hrsg. Uni im Grünen e.V.



Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|---|----|---|----|
| Über die Broschüre | 4 | Spaziergang um den Amselsee | 14 |
| The brochure | 26 | A stroll around Amselsee ("Blackbird's Lake") | 36 |
| Введение или предварительные заметки | 48 | Прогулка вокруг озера Амзель (Amselsee) | 58 |
| | | | |
| Der Verein | 5 | Spaziergang um den Rauenstein | 16 |
| Uni im Grünen | 27 | Crossing the Rauenstein | 38 |
| Сообщество (организация) | 49 | Через Рауэнштейн (Rauenstein) | 60 |
| | | | |
| Voraussetzungen | 6 | Zum Luchsgehege in Bad Schandau | 18 |
| Conditions | 28 | To the lynx compound in Bad Schandau | 40 |
| Требования (информация) | 50 | В вольер рысей в Бад-Шандау (Bad Schandau) | 62 |
| | | | |
| Ausrüstung | 7 | Weg um die Festung Königstein | 20 |
| Equipment | 29 | A trail around Königstein Fortress | 42 |
| Снаряжение | 51 | Вокруг крепости Кёнигштайн (Königstein) | 64 |
| | | | |
| Spaziergänge | | Zu den Höhlen am Kleinhennersdorfer Stein | 22 |
| | | A walk to the caves at Kleinhennersdorfer Stein | 44 |
| Von der Bastei nach Wehlen | 8 | Прогулка к пещерам на Кляйнхеннерсдорфер Камне (Kleinhennersdorfer Stein) | 66 |
| From Bastei to Wehlen | 30 | | |
| Из Бастай (Bastei) в Велен (Wehlen) | 52 | | |
| | | | |
| Durch den Uttewalder Grund | 10 | Schöne Aussichten oberhalb von Pirna-Posta | 24 |
| Through Uttewalder Grund | 32 | Beautiful views above Pirna-Posta | 46 |
| Через Уттевальдер Грунд (Uttewalder Grund) | 54 | Прекрасные виды из Пирна-Поста (Pirna-Posta) | 68 |
| | | | |
| Spaziergang zur Heringshöhle | 12 | | |
| A walk to Heringshöhle ("Herring's Cave") | 34 | | |
| Прогулка к селёдочной пещере (Heringshöhle) | 56 | | |

Über die Broschüre

Die Broschüre entstand im Rahmen des Projekts „Landschaft erleben mit der Interkulturellen Umweltwerkstatt“, gefördert vom Freistaat Sachsen durch die Richtlinie Integrative Maßnahmen.

Während des Projekts unternahmen wir Wanderungen und Spaziergänge durch die verschiedenen Landschaften der Nationalparkregion Sächsische Schweiz. Unsere Entdeckungen teilen wir gern und laden alle Interessierten herzlich ein, selbst auf Entdeckungstour zu gehen. Die Ziele unserer Spaziergänge sind entweder schöne Aussichtspunkte oder andere interessante Landschaftseindrücke. Unterwegs gibt es verschiedene Plätze zum Rasten oder Picknicken. Bei der Auswahl der Routen war uns wichtig, dass sie leicht und familienfreundlich sind und auch kleine Kinder sie ohne Schwierigkeiten laufen können.

Die Kartenskizzen zu den Touren dienen der Übersicht. Es empfiehlt sich, zusätzlich eine Wanderkarte mitzunehmen, zum Beispiel: „Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz“, 1:30 000, Herausgeber: Sachsen Kartographie.



Der Verein

Der Uni im Grünen e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Seit 2005 arbeiten wir intensiv daran, Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, mit ihrer natürlichen Umwelt vertraut und ökologische Prozesse anschaulich und erlebnisorientiert erfahrbar zu machen. Dies setzen wir mit ideenreichen und innovativen Umweltbildungsprogrammen wie Projekttagen für Kindergärten, Horte und Schulen, geführten Wanderungen, Umwelt-AGs oder Feriencamps um.

Auch Fort- und Weiterbildungen für pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte sind Teil unseres Angebots. Interessierte können sich mit uns zu umweltrelevanten Themen weiterbilden oder an einer Fachexkursionen zur Natur und Landschaft teilnehmen.

Seit 2016 engagiert sich die Uni im Grünen auch für die Integration von Migrant*innen in der Region Sächsische Schweiz. Der Grund: Eine bunte Vielfalt ist uns nicht nur in Bezug auf Tier- und Pflanzenarten und ihren Lebensräumen in der Natur wichtig, sondern auch im gesellschaftlichen Miteinander. Wir möchten Migrant*innen helfen, im neuen Land anzukommen, sich wohlfühlen, sich eingeladen zu fühlen, sich zu integrieren und ein Stück weit Identifikation mit der neuen Landschaft und Kultur zu finden.



Voraussetzungen

Das Wandern im Elbsandsteingebirge ist zu jeder Jahreszeit reizvoll. Die Hauptwanderzeit ist zwischen Ende April und Ende Oktober. Im Winter, bei Schnee und Eis, muss man vorsichtig sein.

Die beschriebenen Wanderungen bzw. Spaziergänge sind alle mit Bus oder Bahn erreichbar. Für Einzelpersonen ist der Kauf einer Viererkarte überlegenswert. Familien oder Kleingruppen können eine Tageskarte für die jeweiligen Zonen lösen. Bis auf die Überfahrt in Rathen gelten für die hier beschriebenen Fährüberfahrten die Fahrkarten des Verbundes VVO. Die Touren sind für Kinder geeignet, die schon selbst laufen können. Das Gelände ist für Kinderwagen eher schwierig.



Ausrüstung

Wichtig sind bequeme Wanderschuhe oder im Sommer auch Turnschuhe mit ordentlichem Profil sowie witterungsgerechte und vor allem bequeme Kleidung.

Für ein Picknick unterwegs sollte genug Verpflegung eingepackt werden. Ausreichend Getränke sind, besonders im Sommer, ganz wichtig.

Im Herbst und Winter sind ein warmer Tee und eine Stirnlampe im Rucksack nicht verkehrt.

Achtung bei nassem und kaltem Wetter. Hölzerne Treppen, Leitern und schwierige Wegpassagen werden bei Regen, Feuchtigkeit, Schnee oder Frost oft sehr glatt.

Ein Erste-Hilfe Set mit Pflastern und einer Zeckenzange oder Pinzette sollten Sie ebenfalls einpacken.

Außer in den tiefen Schluchten besteht im gesamten Gebiet Netzempfang, abhängig vom Anbieter (teilweise tschechisches Netz).

Unterwegs gibt es keine Müllbehälter. Bitte nehmen Sie jeglichen Müll wieder mit. Auch Taschentücher gehören nicht in den Wald.

Es ist zudem sinnvoll eine Wanderkarte mitzunehmen.

Bitte beachten Sie, dass sich die Bezeichnungen der Buslinien ändern können (Stand der Broschüre von 2020).





Von der Bastei nach Wehlen

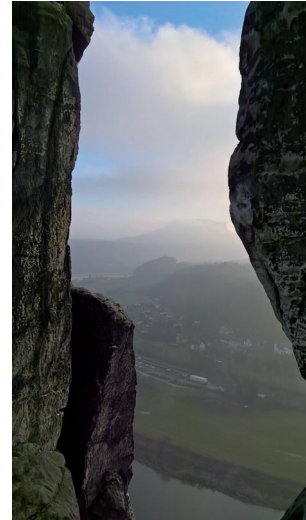
ANREISE: Mit dem Bus 237 von Pirna bis zum P+R-Parkplatz Rathewalde, dort umsteigen und mit der Linie 903 oder 237 bis zur Bastei. Manche Verbindungen der Linie 237 fahren auch direkt zur Bastei. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld.

RÜCKFAHRT: Mit der S-Bahn S 1 von Wehlen

ACHTUNG: An den Wochenenden zwischen Ostern und Mitte Oktober und zur Ferienseit sind sehr viele Gäste auf der Bastei.

Von der Haltestelle Bastei spazieren wir die Straße weiter bis wir zu einem Hotel und Gaststätten kommen. Hier verbleiben wir auf der Straße und gehen weiter geradeaus, laufen unter einem Hausdurchlass hindurch zur Hauptaussicht der Bastei. Von hier haben wir einen herrlichen Blick ins Elbtal. Nahe der Aussicht nehmen wir die Treppen bergab. Am Ende der Stufen gehen wir rechts, weitere Stufen hinab und kommen an die berühmte Basteibrücke. Hier gibt es zahlreiche Aussichtsmöglichkeiten. Wir spazieren über die Brücke.

Wer möchte kann nach der Brücke noch ein Stück weiter gehen – bis zum Eingang der ehemaligen Burganlage Neurathen. Am Eingang befindet sich ein Kassenhäuschen. Hier muss Eintritt gezahlt werden. Weiter als bis hier her sollten wir nicht gehen, sondern nun umkehren und wieder zurück Richtung Bushaltestelle laufen. Noch ein ganzes Stück vor der Haltestelle sehen wir links mehrere Kioske und rechts



den Beginn eines Parkplatzes. Hier biegen wir nach links (Richtung Steinerne Tisch) ein, gehen an den Kiosken vorbei und folgen dem breiten Weg. Bald kommen wir an der Waldgaststätte „Zum Steinernen Tisch“ vorbei. Am Steinernen Tisch kreuzen sich die Wege und dieser Platz ist gut für ein Picknick geeignet. Vom Steinernen Tisch aus folgen wir der Markierung roter Punkt und grüner Strich bis zum nächsten Wegweiser. Hier halten wir uns links und folgen der Ausschilderung Steinerücken bzw. Steinerückenweg. An der nächsten Weggabelung gehen wir rechts (immer noch Steinerückenweg) Richtung Wehlen. Es geht bergab. Dann kommen wir durch eine kleine Häuseransammlung hindurch. Der Weg wird steiler und mündet später auf einen Weg (kleine Straße), den wir nach links abbiegen. Links sehen wir Reste einer Burganlage, Stufen führen hier zur alten Burg Wehlen hinauf. Wer möchte kann zur Burgruine hinaufsteigen und von dort nach Wehlen hinabgehen. Wir gehen unterhalb der Burg entlang und folgen dem Weg an den Häusern vorbei. Bald sehen wir rechts von uns die Kirche von Wehlen und den Markt. Wir folgen dem Weg weiter bergab und treffen auf eine Straße. Hier biegen wir nach rechts ab und gehen an der Kirche vorbei zum Markt. Am Markt gibt es verschiedene Cafés, die zum Verweilen einladen. Der Bahnhof von Wehlen liegt auf der anderen Elbseite. Wir gehen links an der Kirche vorbei hinunter zur Fähre und setzen über. Auf der anderen Elbseite gehen wir nach rechts und laufen bis zum Bahnhof.



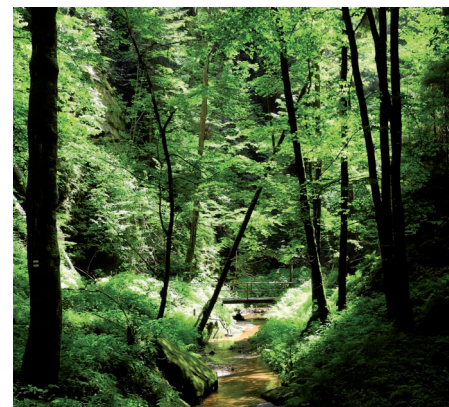
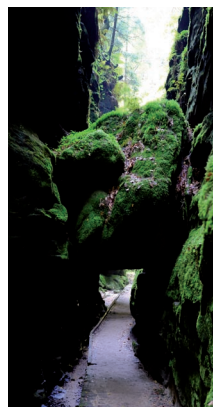
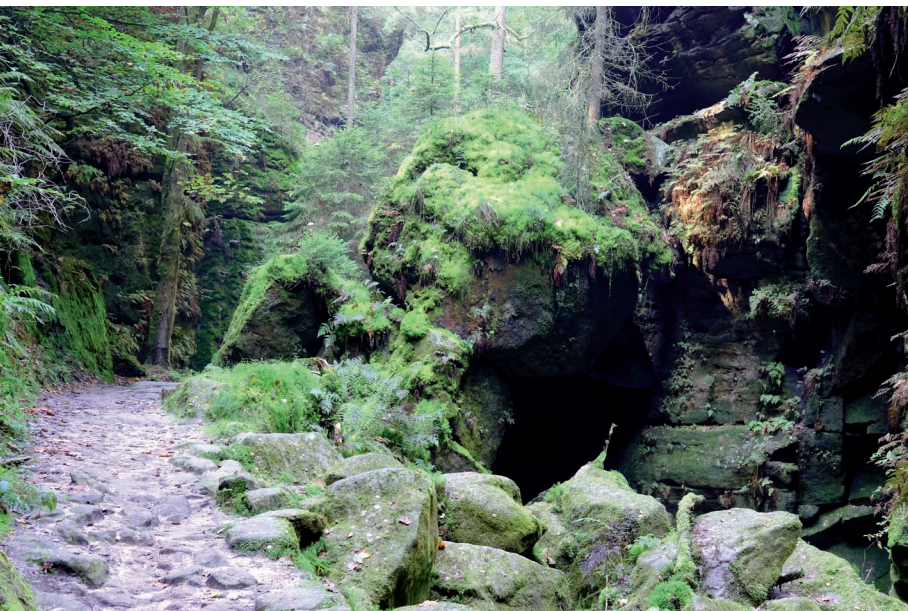
Durch den Uttewalder Grund

ANREISE: Mit dem Bus Linie 237 von Pirna nach Lohmen.

RÜCKFAHRT: Mit der S-Bahn S1 von Wehlen aus.

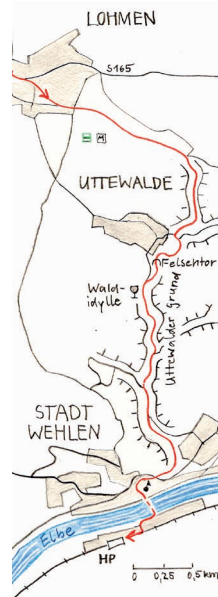
Wir steigen an der Bushaltstelle „Meißner Hochland“ in Lohmen aus. Hier beginnt unsere Tour. Wir folgen der Markierungen grüner Strich und M (Malerweg), die uns ein Stück durch die Ortschaft führt. Am Ortsrand überqueren wir die Straße und gehen weiter am Waldrand entlang bis wir ins Tal gelangen. Hier verzweigen sich die Wege. Wir biegen nach rechts ab und wandern den Uttewalder Grund entlang. Es ist kühl und feucht. Die Schlucht ist wunderschön. Die Felsen sind mit Moos bewachsen. Weiter unten im Tal verengt sich die Schlucht und große Felsblöcke stecken zwischen den Felsen. Das ist das Uttewalder Felsentor. Es wurde oft gemalt. Wir wandern weiter.

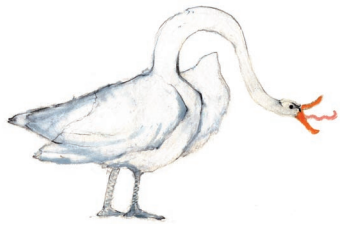
Einige Minuten nach dem Uttewalder Felsentor kommen wir am Gasthaus „Waldidylle“ vorbei. Von hier geht es weiter bis zur nächsten Kreuzung, an der wir nach rechts abbiegen. Wir folgen der Markierung roter Punkt nach Wehlen. Der Weg ist mittlerweile recht breit geworden, später wird er zu einer schmalen Straße. An den ersten



Häusern kommen wir zu einer Informationstafel, davor steht eine Bank. Die Tafel enthält Informationen zum Nationalpark Sächsische Schweiz. Hier halten wir uns links und gehen die kleine Straße leicht bergan. Stufen führen links zur alten Burganlage Wehlen hinauf. Wer möchte, kann zur Burgruine hinaufsteigen und von dort

nach Wehlen hinabgehen. Wir halten uns an den Stufen links, folgen dem Weg an den Häusern vorbei und bald sehen wir rechts von uns die Kirche von Wehlen und den Marktplatz. Wir folgen dem Weg weiter bergab und treffen auf eine Straße. Hier biegen wir nach rechts ab und gehen an der Kirche vorbei zum Markt. Am Markt gibt es verschiedene Cafés, die zum Verweilen einladen. Der Bahnhof von Wehlen liegt auf der anderen Elbseite. Wir gehen links an der Kirche vorbei hinunter zur Fähre und setzen über. Auf der anderen Elbseite gehen wir nach rechts und laufen bis zum Bahnhof.



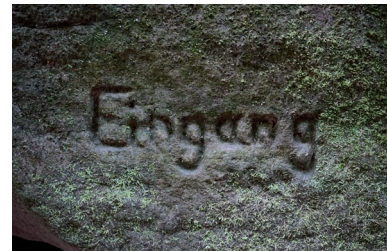
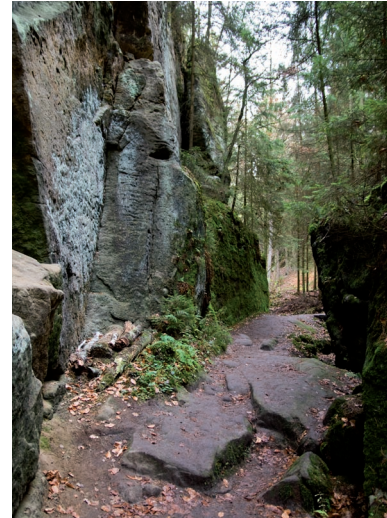


Spaziergang zur Heringshöhle

ANREISE: Mit S-Bahn S1 bis Wehlen; Rückfahrt ebenso mit der S-Bahn S1

ACHTUNG: Bitte Taschenlampe für die Höhlenerkundung mitbringen.

Start ist am Bahnhof Wehlen. Von hier geht es hinunter zur Elbe und wir setzen mit der Fähre auf die andere Elbseite über. Auf der anderen Seite angekommen, gehen wir geradeaus bis zum Marktplatz. Nach der Kirche gehen wir nach rechts, die kleine Straße ein paar Meter entlang und nehmen gleich den nächsten, nach links abzweigenden Weg in Richtung der Burgruine. Der Weg führt bergan, zwischen den Häusern hindurch und links von uns können wir der Kirche aufs Dach schauen. Wir umrunden den Berg der ehemaligen Burg Wehlen ein Stück. Wir kommen zu einem Abzweig (rechts



Heringshöhle. Diese liegt leicht oberhalb des Pfades. Mit der Taschenlampe in der Hand können wir durch die Höhle gehen. Nach der Höhle wandern wir weiter auf dem Weg, es geht erneut durch Felsspalten und später über Treppen nach oben in den Wald. Dort folgen wir dem Pfad, halten uns an der nächsten Wegegabelung rechts und wandern die Stufen wieder hinab in die Teufelskammer. Wir gehen weiter am Fels entlang, die Runde schließt sich im Teufelsgrund und wir kehren auf demselben Weg nach Wehlen zurück.



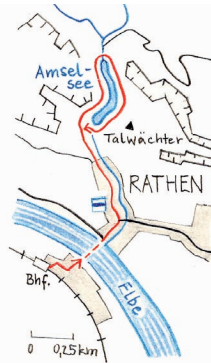
Spaziergang um den Amselsee

ANREISE: Mit der S-Bahn S1 bis Kurort Rathen, danach Überfahrt mit der Fähre auf die andere Elbseite.

ACHTUNG: VVO-Tickets haben hier keine Gültigkeit. Es wird jedoch preisgünstiger, wenn man Hin- und Rückfahrticket kauft.

Der Weg ist für einen geländegängigen Kinderwagen geeignet.

Vom Bahnhof des Kurortes Rathen laufen wir zur historischen Fähre und setzen auf die andere Elbseite über. Von hier lassen sich auch die Felsen rund um die Basteibrücke erklimmen. Doch unser Ziel ist heute ein anderes. Von der Fähre geht es durch den Ort bis zu einer Kreuzung mit vielen Wegweisern. Der Amselsee ist auch ausgewiesen. Wir folgen dem Weg mit der Markierung grüner Strich und gehen kurz bergan. Am Hotel „Amselgrundschlösschen“ vorbei laufen wir weiter auf der kleinen Straße entlang. Schon bald lädt rechter Hand eine Forellentrücherei zur ersten Rast ein. Weiter geht es an der Kasse für die Felsenbühne Rathen und am Haus der Bergwacht vorbei und schließlich gelangen wir zum Amselsee.



Wer möchte, kann sich ein Boot ausleihen und die Aussicht zu den Felsen vom See aus genießen. Zu Fuß geht es weiter entlang des Ufers. Am Wegesrand stehen zahlreiche Bänke, gute Plätze für ein Picknick. Wir gehen bis zur nächsten Brücke und überqueren diese. Gleich nach der Brücke biegen wir nach rechts, nicht ohne einen Blick auf den Felsen Talwächter in der Ferne zu werfen. Zwischen Seeufer und Wald laufen wir zurück zur Bootsstation. Von der Staumauer aus haben wir einen schönen Blick auf die Felsen ringsum. Auf dem gleichen Weg geht es zurück zur Fähre im Kurort Rathen, unseren Ausgangspunkt.



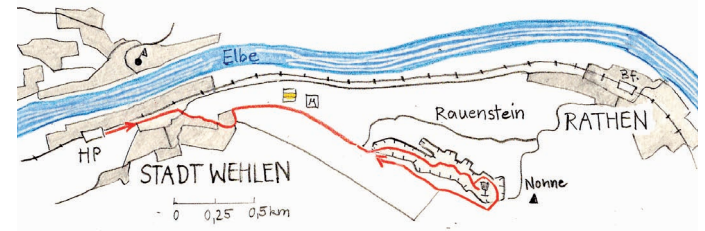
Spaziergang über den Rauenstein

ANREISE: Mit der S-Bahn S1 bis Bahnhof Wehlen

RÜCKFAHRT: ab Bahnhof Wehlen

ACHTUNG: Der Weg über den Rauenstein ist gut gesichert und mittels Leitern erschlossen. Schwindelfrei sollte man allerdings doch sein, da es zum Teil steil neben dem Weg hinab geht.

Am Bahnhof der Stadt Wehlen beginnt unsere Wanderung. Der Rauenstein, Markierung gelber Strich, ist bereits ausgewiesen. Wir folgen zunächst der Robert-Sterl-Straße (Markierung gelber Strich) entlang der Bahngleise elbawärts. Die Straße steigt leicht an und an der nächsten Gabelung verbleiben wir auf ihr und gehen bergan. Bald kommen wir an einen Wegweiser. Hier biegen wir nach links Richtung Rauenstein ab und folgen weiter der Markierung gelber Strich. Die schmale asphaltierte Straße führt weiter bergan. An deren Ende informiert uns eine Tafel über den Maler Robert Sterl. Robert Sterl hat vor allem die schwere Arbeit der Steinbrecher gemalt. An der Tafel gehen wir nach links und unser Wanderweg führt nun in den Wald hinein. Der Weg wird steiler und bald sind die ersten Felsen zu sehen. Weiter geht es durch den Wald. Die gelbe Markierung führt uns an einer Fernsehantenne vorbei. Am Wegesrand wachsen im Sommer Himbeeren. An einer Weggabelung halten wir uns leicht links und folgen immer der Markierung gelber



Strich. Bald lichtet sich der Wald und wir kommen zu den Felsen. Wir sind nun auf dem Gratweg des Rauensteins angekommen. Auf unserem Weg über den Rauenstein folgt eine Aussichtsstelle der nächsten, meist sind sie mit Geländer gesichert. Später verläuft der Pfad durch eine enge Felsspalte. Nach einer schönen, breiten



Aussichtsstelle, die als Picknickplatz gut geeignet ist, steigen wir die lange Metalltreppe hinab. Am Fuße der Metalltreppe kann man auch gut ein Picknick machen. Auf der anderen Seite führen Stufen zum Gipfel des Rauensteins. Auf dem Gipfel des Rauensteins befindet sich eine Berggaststätte, die von April bis Ende Oktober geöffnet hat.

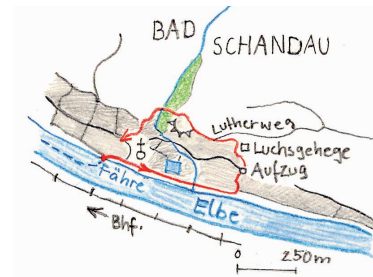
Wir gehen von der Gaststätte ein kurzes Stück den gleichen Weg zurück und biegen nach rechts ab. Über Holzstufen steigen wir ab. Unten angekommen, rechts von uns ist der Lastenaufzug der Gaststätte, treffen wir auf einen anderen Weg. Auf diesen biegen wir nach rechts ab und folgen ihm einige Meter bis zur nächsten Wegkreuzung am Waldrand. Hier steht eine Bank. Wir biegen erneut nach rechts ab und wandern nun am Fuß des Rauensteins weiter. Später zweigt ein Weg nach links bergab, wir bleiben aber auf unserem Weg und nehmen an der nächsten Weggabelung den rechten Weg. Es geht leicht bergan und wir kommen nach wenigen Minuten an eine weitere Kreuzung. Hier halten wir uns links und sind wieder auf dem Weg, den wir vom Hinweg schon kennen. Von nun an gehen wir den gleichen Weg zurück zum Bahnhof in Wehlen.



Zum Luchsgehege in Bad Schandau

ANREISE: Mit den Zügen S1, U28 oder dem Bus (verschiedene Linien) bis Bad Schandau. Bei Anreise mit der Bahn kann die Elbe entweder mit dem Bus oder der Fähre überquert werden. Die Fähren legen unterhalb des Bahnhofs ab und enden am Elbkai.

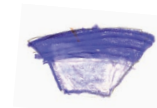
RÜCKFAHRT: Ab Bad Schandau – Elbkai, verschiedene Buslinien oder mit der Fähre zum Bahnhof Bad Schandau zur Weiterfahrt mit den Zügen



Unser Spaziergang beginnt an der Fähranlegestelle Elbkai. Hier halten wir uns rechts und laufen am Ufer der Elbe entlang flussaufwärts. Wir folgen den Abdrücken der Luchspfoten, die in regelmäßigen Abständen in die Bodenpflasterung eingelassen sind. Am Park des Parkhotels angekommen, biegen wir links in den Park ein und durchqueren den Park. Schon bald endet unser Weg am historischen Personenaufzug. Mit ihm fahren wir nach oben.



Oben hat man einen herrlichen Blick über das Elbtal. Von der Bergstation des Personenaufzugs führt eine Brücke zum Luchsgehege. Hier ist ein guter Platz für ein Picknick. Für den Rückweg nach Bad Schandau wählen wir den Waldweg. Oberhalb des Geheges gehen wir nach links und an der nächsten Gabelung erneut links (Lutherweg). Vorbei am Aussichtspunkt „Karls Ruh“ und dem Luther-Denkmal geht es hinab zum Kurpark. Wir durchqueren den Kurpark und laufen auf die Kirche von Bad Schandau zu. Von hier ist es nicht mehr weit bis zur Elbe und zum Ausgangspunkt unserer Tour.





Weg um die Festung Königstein

ANREISE: Mit der S-Bahn S1 oder dem Bus (verschiedene Linien) bis Königstein.
RÜCKFAHRT: Rückfahrt ab Königstein

Von Bahnhof Königstein gehen wir Richtung Kreisverkehr, überqueren die Ampel und laufen die Hainstraße, die zwischen Bushaltestellen (rechts) und zwei Cafés (links) zur nächsten Straße führt, entlang. Hier biegen wir nach rechts, um an der nächsten Straßengabelung in die Pirnaer Straße einzubiegen. Auf dieser bleiben wir und kommen später an die Hauptverkehrsstraße, Dresdner Straße (B 172). An dieser laufen wir nun (links) für einige Meter bergan. Bald mündet links ein Weg, die alte Festungsstraße (roter Punkt) auf unseren Weg ein. Diesen breiten Wanderweg steigen wir hinauf Richtung Festung.

Fast oben angelangt, wir sehen vor uns schon die Mauern der Festung, wenden wir uns an der Wiesenfläche scharf links und biegen in diesen unmarkierten schmalen

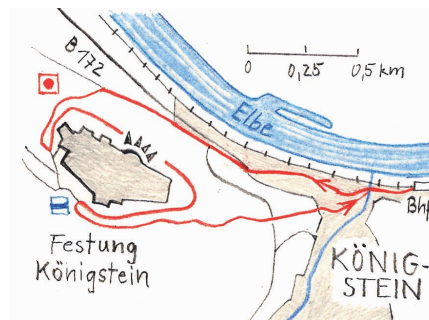


Weg, den Patrouillenweg, ein. Er führt unterhalb der Festungsmauern entlang. Von hier ergeben sich wunderschöne und überraschende Blicke zur Festung hinauf.

Nachdem wir die Festung umrundet haben, kommen wir auf einen Parkplatz (für Busse). Wir können nun einen Abstecher weiter hinauf zu Festung machen. Dafür gehen wir über diesen Platz, durch eine Schranke hindurch und in Richtung der Kassen. Wer die Festung besichtigen möchte, muss eine Eintrittskarte kaufen. Hinauf geht es entweder zu Fuß oder mit einem Fahrstuhl. Die Festung Königstein ist eine der größten Bergfestungen Europas.

Haben wir die Festung besichtigt, gehen wir an den Kassen vorbei in Richtung der Schranke. Kurz davor steht rechts ein Wegweiser. Von hier folgen wir dem Wanderweg mit der Markierung blauer Strich und gelangen zurück nach Königstein. Unten in Königstein angekommen, queren wir die Goethestraße. Die Kirche befindet sich rechts von uns, wir folgen der Kirchgasse, die uns wieder

hinunter zur Hainstraße führt. Nun sind es nur noch wenige Meter bis zu unserem Ausgangspunkt, dem Bahnhof Königstein.





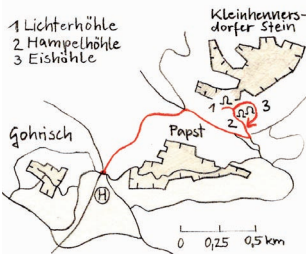
Zu den Höhlen am Kleinhennersdorfer Stein

ANREISE: Mit der S-Bahn S1 oder dem Bus (verschiedene Linien) bis Königstein. Weiterfahrt vom Reißiger Platz aus mit dem Bus der Linie 244 (Steinlinie) Richtung Kleingießübel. Ausstieg an der Bushaltestelle Papstdorf - Papststein.

RÜCKFAHRT: Von der Bushaltestelle Papstdorf - Papststein mit der Buslinie 244 zurück nach Königstein. Von dort mit der S-Bahn S1 oder mit dem Bus weiter.

ACHTUNG: Bitte Taschenlampe für die Höhlenerkundungen mitbringen.

Startpunkt ist die Bushaltestelle Papststein. Wir überqueren die Straße und gehen ein Stück zurück, am Aufstieg zum Papststein vorbei und nehmen rechts den nächsten breiten Forstweg, am Parkplatz vorbei, in den Wald. Wir folgen diesen unmarkierten Weg, passieren eine Schranke und gehen bis zu einer großen Wegkreuzung. Hier steht eine große Buche und wir biegen nach rechts ab. Später teilt sich der Weg. An dieser Stelle nehmen wir den linken Weg und gehen bergan bis zur nächsten Kreuzung. An dieser Kreuzung laden Sitzmöglichkeiten zum Verweilen ein. Wir halten uns hier links und wandern über Stufen hinauf bis zum Naturschutzgebietszeichen (gelbes Schild mit schwarzer Eule). Hier gehen wir leicht links bergan.



Vor uns stehen bald Felsblöcke, wir gehen hindurch und kommen zur Hampelhöhle. Diese können wir nun erkunden und durchsteigen. Zurück von unserer Höhlenerkundung halten wir uns rechts und folgen einem Pfad, der durch Felsblöcke führt. Später durchquert der Pfad eine Senke. Dort befindet sich die zweite Höhle, die Lichterhöhle. Vor der Höhle befindet sich auch ein guter Picknickplatz. Haben wir die Lichterhöhle erkundet, können wir noch eine dritte Höhle besichtigen. Dazu nehmen wir in der Senke den linken Pfad. Wir folgen diesem, der sich bald rechts an den Felsen vorbeischlängelt. Der Eingang der dritten Höhle ist zwischen den Felsen versteckt. Er befindet sich rechter Hand nach einer engen Felspassage. Drinnen ist es dunkel und kalt. Die Höhle hat zu Recht den Namen Eishöhle. Wieder zurück, wandern wir rechts und kommen an unseren Aufstiegsweg, den wir nun wieder bis



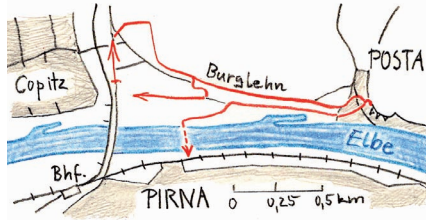
zur Kreuzung mit Sitzmöglichkeiten hinabgehen. Wir zweigen hier nach rechts und gehen den gleichen Weg zurück zur Bushaltestelle.

Schöne Aussichten oberhalb von Pirna-Posta

ANREISE: Mit der S-Bahn S1 oder dem Bus (verschiedene Linien) nach Pirna Bahnhof oder Pirna ZOB. Von Pirna ZOB Weiterfahrt mit dem Bus (verschiedene Linien) bis zur Bushaltestelle Pirna Schulstraße

RÜCKFAHRT: Ende des Spaziergangs - Fähre Elbeparkplatz in Pirna

Unser Spaziergang startet an der Bushaltestelle „Schulstraße“ in Pirna. Von hier aus laufen wir die Hauptstraße stadtauswärts. Nach ein paar Minuten führt die Straße leicht bergan. Wir queren die Schillerstraße und die Dammstraße. Wenige Meter hinter der „Rathaus-Apotheke“ führen rechter Hand Stufen zur Vogelwiese bzw. zur „Schönen Höhe“ hinauf. Wir steigen die Stufen empor. Oben angekommen lädt ein kleiner Spielplatz zum Toben ein. Auch Sportgeräte für Erwachsene befinden sich dort. Am Spielplatz biegen wir rechts ab und folgen dem Weg. Unterhalb der Vogelwiese hat man einen schönen Blick über die Elbe und Pirna. Unser Weg mündet auf die Burglehnstraße ein. Links sehen wir die Karl-Büttner-Straße. Wir folgen der Burglehnstraße, passieren die ehemalige Gaststätte „Schöne Höhe“ und genießen erneut den Blick über Pirna. Wer möchte kann hier die Stufen hinabsteigen und den Spaziergang kürzen.



Die Burglehnstraße geht in den Burglehnpfad über. Links erstrecken sich Felder, rechts von uns geht es steil in das Elbtal hinunter. Früher befanden sich hier Steinbrüche. Ein Geländer begrenzt den Weg. Entlang des Burglehnpfades laden immer wieder Bänke zum Verweilen und Schauen ein. Bald gabelt sich der Pfad. Wir halten uns rechts und verbleiben auf dem Pfad, der am Geländer entlangführt. Nach wenigen Metern kommen wir in einen Wald. Später führen rechts Stufen abwärts. Wir steigen die Stufen nach Pirna-Posta hinab. Auch hier laufen wir durch ehemalige

Steinbrüche. Unten angekommen, überqueren wir die Grundstraße. Auf der anderen Straßenseite, hinter einem Forelenteich führt ein Weg leicht bergan. Diesen nehmen wir.

Unser Weg stößt auf einen weiteren Weg. Hier biegen wir rechts ab und laufen bis zur Hausnummer 12. Hier biegen wir scharf nach links ab.

Nun geht es auf Sandsteinplatten bergauf bis wir die Canalettoaussicht erreicht haben. Bänke und Tische laden hier zum Picknick ein. Zurück geht es auf dem Weg, den wir gekommen sind.

Diesmal laufen wir ganz hinunter bis wir am Ufer der Elbe angekommen sind.

Wir befinden uns nun in Posta. Zurück zum Bahnhof Pirna bzw. Pirna ZOB gelangen wir entweder zu Fuß oder mit dem Bus der Linie M. Die Bushaltestelle befindet sich am Gebäude „Werthaus“. Dieser Bus fährt allerdings nur an Schultagen. Wer zu Fuß weiter möchte, läuft die Postaer Straße stadteinwärts, vorbei am alten Hafen und Wohnhäusern. Etwa in Höhe der Hausnummer 3 führt ein Pfad zur Fähre. Mit ihr setzen wir über die Elbe über und kommen am Elbeparkplatz auf der Altstadtseite von Pirna an.



The brochure

This brochure is part of the project „Experiencing a landscape with the intercultural workshop for environment“ which was subsidised by the Free State of Saxony based on its regulation for integrative measures.

During the project we undertook guided walks and short strolls through various landscapes in Saxon Switzerland National Park Region. We like sharing our routes and if you are interested, feel free to explore the tours by yourselves. The destinations of our walks offer either beautiful vantage points or other interesting impressions of the landscape. During the walks you will reach various spots inviting you to have a break or a picnic. We made sure to choose routes which are easy, suitable for families and even for small children who can walk to manage without difficulties.

The rough map outlines serve as an overview. We recommend you also take a detailed map, e.g. “Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz“, 1:30 000, publisher: Sachsen Kartographie.



Uni im Grünen

“Uni im Grünen e.V.“ is a registered non-profit association. Since 2005 we have been committed to familiarizing not only children and young people but also adults with their natural environment. We focus on depicting ecological processes and to interpret them as adventure-oriented experiences. We create imaginative, innovative environmental education programs such as project days for children in kindergarten, after-school care or schools. We also offer guided hikes, environment clubs for pupils and holiday camps.

Apart from this, we offer capacity building courses for educational experts and teachers. Anyone who expresses an interest is welcome to book our courses on environmentally relevant topics or join our nature and landscape excursions guided by our experts.

Since 2016 Uni im Grünen e.V. has also been committed to supporting the integration of migrants in the Saxon Switzerland Region. Our motivation: we are not only interested in a great diversity related to animal and plant species and their natural habitats, but also to our human society. We would like to help migrants to get settled in a new country, to feel welcome and invited to become a part of this society and also identify a little with the new landscape and culture.



Conditions

Hiking in the Elbe Sandstone Mountains is lovely at any season. Most people enjoy hikes here between the end of April and the end of October. Please be careful when there is snow or ice in winter.

All of the walks and strolls we describe are within reach of public transport. For those travelling single a four-fare-zones-ticket (Viererkarte) is worth considering. Families or small groups may buy a day ticket for the necessary fare zones. Except for the ferry in Rathen all the ferry crossings mentioned in our tours are included in the tickets of VVO group. The trips are suitable for children who are able to walk. The terrain is rather difficult for children's push chairs.



Equipment

It is important to wear comfortable hiking shoes or in summer sneakers with appropriate tread as well as weather-proof and comfortable clothing.

Please bring enough food for a picnic during your walk. Especially in summer it is essential to take enough to drink with you.

During autumn and winter a warm tea and a headlight may be useful additions to your backpack.

Caution in wet and cold weather. Wooden stairs, ladders and difficult passages can become very slippery during rain, damp, frosty weather or snow.

A first aid kit including sticking plaster and a pair of tick removal pliers or tweezers should also be part of your equipment.

Except for areas with deep gorges there is mobile phone reception everywhere, depending on your service provider (some areas are covered by Czech mobile phone network).

There are no trash bins in the area. Please take any trash back home. Handkerchiefs should not be left in the forest either.

It is recommendable you take a map.

Please note that the bus numbers might be changed (brochure as of 2020).





From Bastei to Wehlen

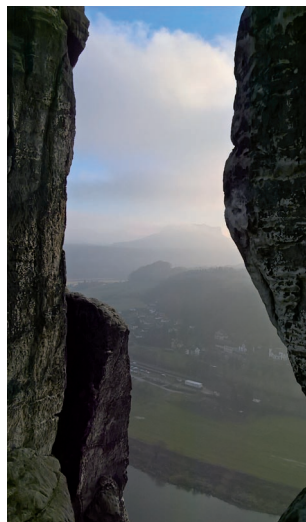
JOURNEY: with bus no. 237 from Pirna to P+R-parking lot Rathewalde, change busses here and take bus no. 903 or 237 to Bastei stop. Some bus connections of no. 237 go to Bastei directly. Please check in preparation of your trip.

RETURN JOURNEY: train S1 (S-Bahn) from Wehlen.

PLEASE NOTE: On weekends between Easter and mid-October and during school vacations there are many visitors at Bastei.

From Bastei bus stop we stroll along the road until we reach a hotel and several restaurants. We remain on the road and continue straight ahead, pass the alley under the house and go to the main vantage point of Bastei. An impressive view over Elbe valley opens up. Close to the viewing platform we go downstairs. At the end of the stairs we turn right and take another few steps to reach the famous Bastei Bridge. There are various view points. We stroll along the bridge.

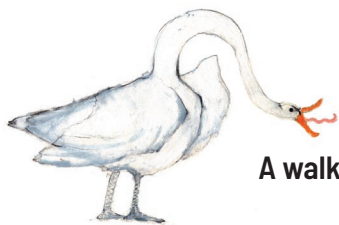
Those who like can continue a little further beyond the bridge – up until the entrance of the former rock castle complex called Neurathen. At the entrance there is a pay kiosk. Here you will have to pay an entrance fee to explore the rock castle. To continue our tour, please do not pass the pay kiosk but head back towards the bus stop instead. A while before we reach the bus stop we can see several kiosks and the beginning of a parking lot on the right. At this spot we turn left (in the direction



of Steinerer Tisch), pass the kiosks and follow the broad path. Soon we pass the forest inn called Zum Steinernen Tisch. At the Steinernen Tisch we follow the hiking trail marked out with a red dot and a green line until we reach the next sign post. Now we keep left and follow the signs to Steinerücken and Steinerückenweg. At the next fork we turn right (still on Steinerückenweg) towards Wehlen. We continue downhill. Then we pass between a few houses. The trail becomes steeper and after a while ends on a path (small road) where we turn left. On the left we can see the remains of an old castle complex; steps lead up to the old castle of Wehlen. Those who are interested can climb these steps and continue to Wehlen from the top. We can also continue at the foot of the castle and follow the path passing the houses. Soon we discover the church of Wehlen and its

market place on the right. Let's follow the path downhill until we reach a road. Now we turn right, pass the church and reach the market place. There are several cafés inviting us to stay. Wehlen train station is located on the other side of the river Elbe. We pass the church downhill to the ferry and cross the river. On the other side we turn right and walk to the station.

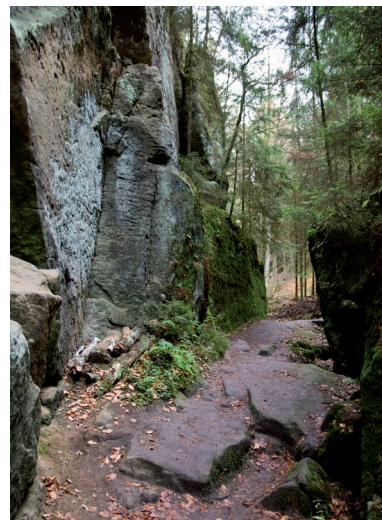




A walk to Heringshöhle ("Herring's Cave")

JOURNEY: train S1 (S-Bahn) to Wehlen; for return journey also take train S1
PLEASE NOTE: Please bring a pocket lamp to explore the cave.

Let's start at Wehlen train station. From here we walk down to the river Elbe and cross the river using the ferry. On the other side we continue straight ahead to the market place. Behind the church we turn right, follow the small road for a few meters and take the very next path turning left towards the old castle. The path takes us uphill passing between the houses and on our left we can look at the church's roof. For a short way we walk around the hill where the former castle of Wehlen is located. We reach a fork which leads to Steinrücken on the right. But we turn left here and follow the path downhill for



our tour following the path again through crevices and then steps up into the forest. Now the path takes us to a fork where we turn right and descend the steps into Teufelskammer ("Devil's Chamber"). Along the rocks the trail heads back to Devil's Valley and we return to Wehlen walking along the path we used earlier.

a few meters reaching another fork. An information board at the side of the path offers details on Saxon Switzerland National Park. Now we walk along the small road uphill following the path marked out with a red dot and "M" (for Malerweg or "Painters' Path"). At a crossroads with a bridge we turn left, cross the bridge and immediately take the path to the right. After some minutes the valley broadens. On our left a trail made of wooden beams leads into our path. This place is called Teufelsgrund ("Devil's Valley"). Despite the name this spot is suitable for a picnic. The trail with wooden beams takes us to the "Herring's Cave". The path becomes narrow and dark. Sometimes we have to squeeze through narrow crevices or crawl under overhanging rocks and boulders. Children have it much easier here. Often the ground is moist or wet. Further on we discover the entrance to the Herring's Cave on our right. It is located slightly above the path. With our pocket lamp we can walk through the cave. After we have left the cave we continue



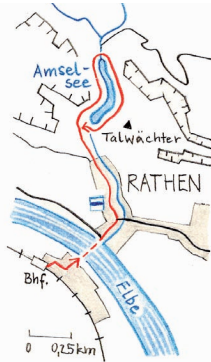
A stroll around Amselsee ("Blackbird's Lake")

JOURNEY: train S1 to stop Kurort Rathen, then cross the river Elbe by ferry.

RETURN JOURNEY: from Kurort Rathen train station.

PLEASE NOTE: VVO tickets are not valid for this particular ferry. To pay less for the ferry ride buy return instead of single tickets. The path is suitable for all-terrain push chairs.

From Kurort Rathen train station we walk to the historical ferry and cross the river. The rocks around Bastei Bridge are also worth climbing, but our destination is a different one today. After leaving the ferry we head through town to a crossroads offering several signposts. Amselsee is one destination given here. We follow the path which is marked out with a green line and walk a short way uphill. We pass the Hotel Amselgrundschlösschen and continue along a small road. Soon we reach a place offering smoked trouts and inviting us to stay. Further down the road we pass the pay kiosk of natural rock amphitheatre Rathen, the headquarters of the mountain rescue service and then arrive at Amselsee. Those who like



can rent a boat and enjoy the view to the rocks from the lake. Along the shore the path offers several benches and various opportunities for a picnic. We head towards the next bridge and cross it. Behind this bridge we turn right; in the distance we notice a rock formation called Talwächterin ("The Valley's Guard"). Between the lake shore and the forest we head back to the boat house. The dam offers a beautiful view of the rocks around. We arrive at the path we already know and walk back to the ferry in Kurort Rathen, our starting point.



Crossing the Rauenstein

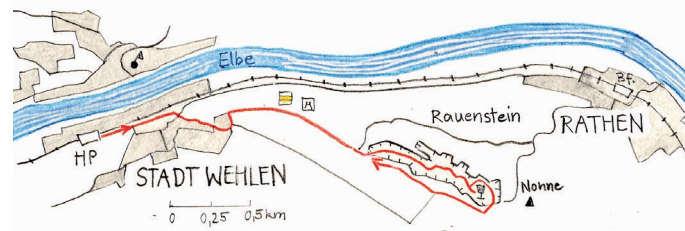
ANREISE: Mit Journey: train S1 (S-Bahn) to Wehlen train station

RETURN JOURNEY: from Wehlen train station

PLEASE NOTE: The trail across Rauenstein is well-secured and made accessible with ladders. However, you should not be afraid of heights since the precipice next to the path can be rather steep in parts.

Our tour starts at Wehlen train station. Our destination Rauenstein is marked out with a yellow line. First we follow Robert-Sterl-Straße (yellow line) upstream along the train tracks. The road inclines slightly. At its next fork we stay on this road and walk uphill. Soon we reach a signpost, turn left towards Rauenstein and keep following the yellow line markings.

The narrow tarmac road takes us even further uphill. At its end we arrive at an information board remembering the painter Robert Sterl. He dedicated his art mostly to painting the hard work of local quarry men. At the information board we turn left and enter the forest. The path becomes steeper and soon we discover the first rock formations. Following the yellow line and hiking through the forest we pass a TV reception aerial. Raspberries grow by the wayside during summer. At a fork we turn slightly left and keep following the yellow line markings. Soon the forest thins out; we arrive at some rocks and also on the path along Rauenstein ridge. Following this path we pass one viewing point after



the other, most of them are secured with guard railings. Later the path runs through a narrow rock crevice. A beautiful, spacious vantage point offers a good picnic spot; behind it we descend a long flight of metal stairs. At its end there is also a suitable place for a picnic. On the other side of it some steps lead up to the summit of

Rauenstein. There is a mountain restaurant at its summit, open from April to the end of October. We walk back a short way from the restaurant and then turn right. Wooden steps take us downhill. At the bottom we can see the service lift of the restaurant on our right. On the path we turn right and walk a few meters to the next fork on the edge of the forest. There is a bench. Now



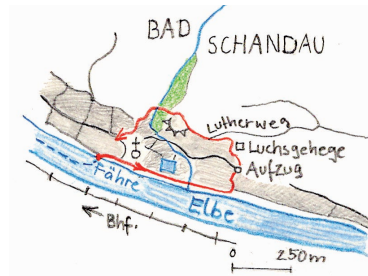
let's turn right again and hike along the foot of Rauenstein mountain. Later the path turns left and downhill, but we stay on our trail, reach the next fork and turn right. The path slightly inclines and after a few minutes we arrive at another fork. Now we keep left and realize we are back on the path we used earlier. We return to Wehlen train station on this familiar route.



To the lynx compound in Bad Schandau

JOURNEY: take trains S1, U28 or go by bus (various lines) to Bad Schandau. When you travel by train the river Elbe can be crossed either by bus or ferry. Ferries depart below Bad Schandau train station and arrive at Elbkai (Elbe quay).

RETURN JOURNEY: From Bad Schandau, stop Elbkai, various bus lines or take the ferry to Bad Schandau train station to continue by train.

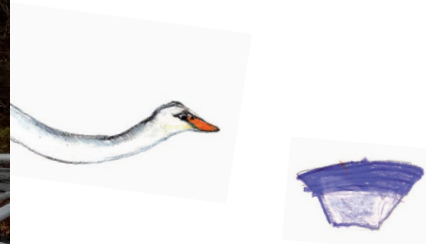


Our tour starts at ferry stop Elbkai. We keep right and walk along the Elbe shore upstream. We follow the lynx paw traces which are set into the pavement at regular intervals. When we arrive at the park belonging to the Parkhotel we turn left, enter and cross the park. Soon the path takes us to the historic passenger lift. We take a ride up. At the top there is a wonderful view over the Elbe valley. From the upper stop of the lift a bridge leads us to



the lynx compound. Here we arrive at a good picnic spot.

In order to return to Bad Schandau we choose the path through the forest. Above the compound we turn left, reach a fork and turn left again here ("Luther Path"). We pass the viewpoint called Karl's Rest and the Luther monument, walk downhill and reach the spa grounds. We cross this park and walk towards the church of Bad Schandau. From here it is only a short walking distance to the river Elbe and close to the starting point of our tour.





A trail around Königstein Fortress

JOURNEY: train S1 (S-Bahn) or bus (various lines) to Königstein

RETURN: also from Königstein

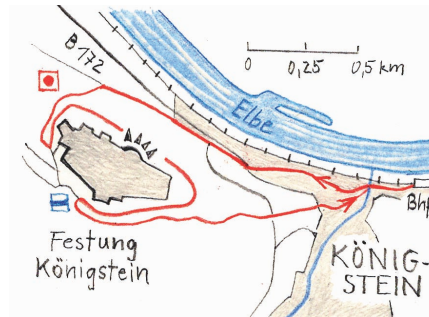
From Königstein train station we head towards the roundabout, cross the street at the pedestrian light and follow Hainstraße which is located between bus stops (on the right) and two cafés (on the left). We reach another road. Here we turn right, arrive at another crossroads and now follow Pirnaer Straße. We walk along this road until we reach the main road called Dresdner Straße (B 172). Again we walk along this road on the left and uphill for only a few meters. Soon we reach a path on the left which is the old road to the fortress (red dot). This broad path takes us up towards the fortress. When we are almost at the top and we can already see the walls of the fortress in front of us we make a sharp left turn at the meadow and take the unmarked path called the Patrol's Path („Patrouillenweg“). Now we stroll



along below the fortress' walls. Some beautiful views of the castle surprise us on this trail.

After having walked around the fortress we arrive at a parking lot (for busses). This is the perfect opportunity to visit the fortress; to do so we cross the parking lot, pass a bar and walk towards the pay kiosk. To enter the fortress we buy a ticket, walk up the path or use the lift. Königstein Fortress is one of the largest hilltop fortifications in Europe.

After our exploration of the fortress we pass the pay kiosk again to reach the bar. Just before this bar there is a signpost on the right. A path which is marked out with a blue line takes us back to Königstein. Down in Königstein we cross the Goethestraße. On our right we can see the church; we follow Kirchgasse and return to Hainstraße. From here it is only a short walking distance to our starting point, Königstein train station.



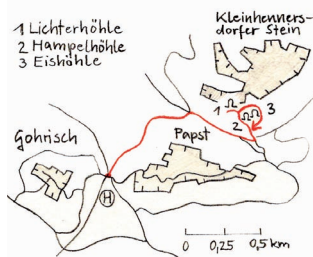
A walk to the caves at Kleinhennersdorfer Stein

JOURNEY: train S1 (S-Bahn) or bus (various lines) to Königstein. Continue from stop Reißiger Platz with bus no. 244 towards KleingieBhübel. Leave the bus at stop Papstdorf-Papststein.

RETURN JOURNEY: from bus stop Papstdorf-Papststein take bus no. 244 back to Königstein. Take train S1 or bus from there.

PLEASE NOTE: Please bring a pocket lamp to explore the caves.

Start at bus stop Papststein. We cross the road and turn back a short way, pass the Papststein ascent, turn right and take the broad forest path, pass the parking lot and enter the forest. We follow this unmarked trail, pass a bar and walk on until we reach a crossroads. A large beech tree marks the spot where we turn right. Later the path branches out. We choose the path on the left and walk uphill towards the next fork. Some seats invite us to stay a little while. Now we keep left and ascend the steps up to the sign indicating a nature reserve (black owl). Slightly to our left we walk uphill. Soon we reach boulders and pass between them to enter the "Hampel Cave". Let's explore and climb through the cave. When we return we



keep right and follow a path leading us through between several boulders. After a little while this path crosses a hollow in the terrain. There is another cave called the Lichter Cave. Its front offers a good spot for a picnic. After having explored the Lichter Cave we may also visit a third cave. In order to do so we pick the path in the hollow turning left. It takes us along the rocks. The entrance to the third cave is hidden among the rocks. It is located on the right after a narrow rock passage. The inside of the cave is dark and cold. This cave lives up to its name "Ice Cave". After our exploration we turn right and reach the path we used earlier, then return downhill until we reach the fork with the seats. Now we turn right and follow the familiar path taking us back to the bus stop.



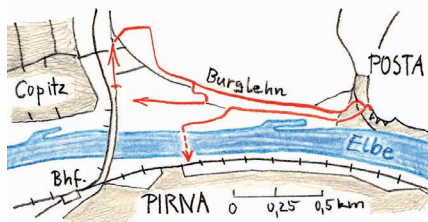
Beautiful views above Pirna-Posta

JOURNEY: train S1 (S-Bahn) or bus (various lines) to Pirna train station or Pirna ZOB (central bus station)

From Pirna ZOB take a bus (various lines) to bus stop Pirna-Schulstraße

TOUR ENDS AT: ferry stop close to Elbe parking lot in Pirna

Our walk starts at the bus stop Schulstraße in Pirna. We walk along Hauptstraße heading out of town. After a few minutes the road inclines slightly. We cross Schillerstraße and Dammstraße. A few meters after Rathaus-Apotheke ("Town Hall Pharmacy") we arrive at a flight of stairs leading up to Vogelwiese and Schöne Höhe ("Beauty Height"). We walk upstairs. A small playground at the top invites children to jump about. Some sports equipment for adults is offered too. At the playground we turn right and follow the path. Below the so-called Vogelwiese we enjoy some beautiful views over the river and Pirna. Our path and tour continue on Burglehnstraße (a road). On the left we pass Karl-Büttner-Straße. We keep walking on Burglehnstraße and enjoy another view over Pirna. Those who like can descend the stairs to Pirna-Posta here and thus shorten the walk. Burglehnstraße turns into Burglehnpfad now. On our left there are



fields, on our right there is a steep decline to Elbe valley. In the old days quarries used to be located here. A railing borders our path. Along Burglehnpfad several benches invite us to stay and enjoy the view. Soon the path branches out. We keep right and stay on the path which leads along the railing.

After a few meters we enter a forest. A little later some steps appear on our right. They take us downhill to Pirna Posta. In the past this area was also shaped by quarries. At the bottom of the hill we cross Grundstraße. On the other side of the road,

behind a pond stocked with trouts there is a path slightly inclining. Let's

follow this path until it meets another path. Here we turn right and walk to house no. 12. Now we make a sharp left

turn. On sandstone pavement we walk uphill to Canalettoaussicht ("Canaletto View"). Benches

and tables invite us to stay for a picnic. Now we turn back on the path we used before. This time

we descend on it until we reach the shore of the river Elbe. We are in Posta now, a borough of Pirna.

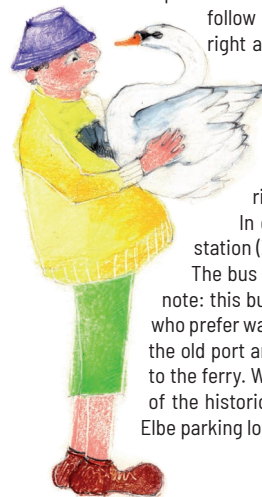
In order to return to Pirna train station or central bus station (ZOB) we can choose to walk now or take bus no. "M".

The bus stop is next to the building called Werthaus. Please

note: this bus service is only available on schooldays. For those who prefer walking: Follow Postaer Straße heading into town, pass

the old port and several houses. Outside house no. 3 a path leads to the ferry. We cross the river by ferry which takes us to the side

of the historic city centre. The ferry stop is located close to the Elbe parking lot.



Введение или предварительные заметки

Брошюра была создана в рамках проекта «Познакомьтесь с ландшафтом с помощью межкультурного семинара окружающая среда» (Landschaft erleben mit der Interkulturellen Umweltwerkstatt), финансируемого Свободным государством Саксония в рамках Директивы о интеграционных мерах.

Во время проекта, мы совершим походы и прогулки по разнообразным ландшафтам национального парка Саксонской Швейцарии (Sächsische Schweiz). Мы рады поделиться своими открытиями и сердечно приглашаем всех, кто заинтересовался, отправиться в ознакомительный тур. Цель наших прогулок, наших походов - это красивые виды или другие интересные пейзажи. По пути есть разные места для отдыха или пикника. При выборе маршрутов для нас было важно, чтобы эти маршруты были простыми и удобными для всей семьи, и чтобы даже маленькие дети могли без труда пройти по ним.

Наброски карт для туров дают нам общее представление о этих турах. Желательно также взять с собой туристическую (походную) карту. Например: «Регион национального парка Саксонско-Чешская Швейцария» (Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz), 1:30000, издатель: Саксонская картография (Sachsen Kartographie).



Сообщество (организация)

Университет в Зелени (Uni im Grünen e.V.) является зарегистрированной некоммерческой организацией. С 2005 года, мы интенсивно работаем над тем, чтобы дети и молодёжь, а также взрослые могли, наглядно и на собственном опыте, ознакомиться с их окружающей природной средой, чтобы экологические процессы стали более доступными в восприятии для них. Мы пытаемся достичь этого с помощью творческих и новаторских программ, таких как «Защита окружающей среды», встречами в детских садах, в центрах дошкольного образования, в продленных и школьных учреждениях, походами с гидом, сборами экологических групп Umwelt AGs или летними лагерями.

Также частью нашего предложения является дополнительное образование (повышение квалификации) и подготовка специалистов и учителей. У нас, все желающие могут больше ознакомиться с экологически важными темами или также принять участие в специальных экскурсиях, связанных с природой и ландшафтами.

С 2016 года Университет в Зелени (Uni im Grünen e.V.) также непосредственно участвует в интеграции мигрантов в регионе Саксонская Швейцария. Причина: в нашем понимании, ценность находится не только в красочном разнообразии флоры и фауны, и их места в природе, но и в социальных взаимоотношениях между людьми. Наша цель помочь мигрантам чувствовать себя желанным в новой стране, чувствовать себя уютно, как можно больше интегрироваться в новой стране и в какой-то степени, найти общее с культурой и также новым ландшафтом.



Требования (информация)

Поход в Эльбские песчаниковые горы восхитителен в любое время года. Основной сезон походов - с конца апреля по конец октября. Зимой, со снегом и льдом, нужно быть осторожным.

К местам походов и прогулок, описанных в этой брошюре, можно добраться на автобусе или поезде. Если вы путешествуете один, вам стоит подумать о покупке билета на 4 поездки. Семьи или небольшие группы могут купить дневной билет и использовать его в соответствии с зонами. За исключением переправы в Ратене (Rathen), билеты сети VVO действительны для паромных переправ, описанных далее. Экскурсии подходят для детей, которые уже умеют ходить. Местность для детских колясок довольно сложная.



Снаряжение

Важно иметь удобную походную обувь, летом кроссовки с подходящим профилем подошвы, а также удобную и соответствующую погоде одежду.

Для пикника следует взять достаточно еды и также важно иметь с собой достаточно воды для питья, особенно в летний период.

Осенью и зимой неплохо было бы иметь с собой в рюкзаке тёплый чай и налобный (походный) фонарь.

Остерегайтесь сырой и холодной погоды. Деревянные подьёмы, лестницы и сложные переходы часто становятся очень скользкими от дождя, влаги, снега или мороза.

Следует взять с собой аптечку первой помощи с бактерицидным пластырем, щипчиками от клещей или пинцет.

За исключением глубоких ущелий, мобильная сеть есть на всей территории, в зависимости от оператора (частично чешская мобильная сеть).

Следует помнить, что на маршрутах туров нет мусорных баков. Пожалуйста, не оставляйте мусор и одноразовые бумажные салфетки в лесу, возьмите всё с собой.

Также имеет смысл взять с собой туристическую (походную) карту.

Обращаем ваше внимание, что названия автобусных маршрутов могут меняться (по данным брошюры от 2020 г.).





Из Бастай (Bastei) в Велен (Wehlen)

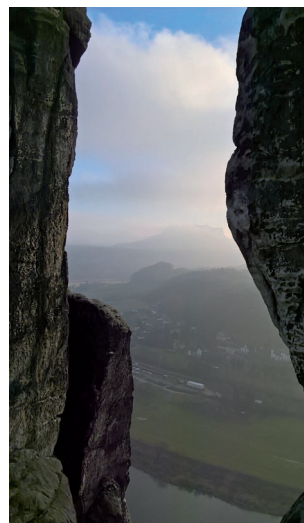
КАК ДОБРАТЬСЯ: на автобусе № 237 из Пирны (Pirna) до автостоянки P + R Ратенвальде (Rathewalde), там сделайте пересадку на автобус № 903 или № 237 до Бастай (Bastei). Некоторые рейсы линии № 237 идут прямо на Бастай (Bastei). Пожалуйста, проинформируйте себя заранее.

ОБРАТНО: на пригородной электричке S 1 от Велена (Wehlen).

ВНИМАНИЕ: на Бастай (Bastei) бывает много посетителей по выходным дням, начиная с Пасхи до середины октября, а также во время каникул.

От остановки Бастай (Bastei) мы идём дальше по улице, пока не дойдём до гостиницы и ресторанов. Тут мы не сворачиваем, а продолжаем идти прямо, проходя под домом через арку к главному виду Бастай (Bastei). Отсюда открывается чудесный вид на долину Эльбы. Рядом со смотровой площадкой спускаемся по лестнице вниз. В конце ступеней мы идём направо и опять спускаемся по ступенькам, где выходим к знаменитому мосту Бастай (Bastei). Здесь имеется много смотровых площадок, откуда открываются превосходные виды. Идём по мосту.

При желании, пройдя мост, немного дальше за мостом, можно заглянуть в бывший замковый комплекс Нойратен (Neurathen). У входа есть билетная касса. Вход здесь платный. Нам не нужно идти дальше, а нужно вернуться обратно к автобусной остановке. Не доходя до остановки, слева мы видим несколько киосков, а справа начинается парковка для автомобилей. Здесь



поворачиваем налево (направление Steinerne Tisch), проходим киоски и идём дальше по широкой дорожке (тропинке). Вскоре мы минуем лесной ресторан «Zum Steinernen Tisch». Возле ресторана «Zum Steinernen Tisch» пересекаются дороги и тут хорошее место для пикника. Отсюда следуем за указателем с красной отметкой (точкой) и зелёной линией до следующего указателя. Здесь, придерживаемся левой стороне и двигаемся в направлении Штайнрюкен (Steinrücken), точнее Штайнрюкенберг (Steinrückenweg). На следующей развилке, мы идём направо, так как мы уже шли в Штайнрюкенберг, только в направлении Велен (Wehlen). Идём вниз. Проходим через небольшую выставку домов. Тропинка становится круче и позже переходит в дорожку (небольшую дорогу), где мы поворачиваем налево. Слева мы видим остатки замкового комплекса, ступеньки ведут к старому замку Велена (Wehlen). При

желании можно подняться на развалины замка и оттуда спуститься в Велен (Wehlen). Мы обходим замок по дорожке снизу и идём дальше мимо домов. Вскоре, мы увидим церковь Велена (Wehlen) и рыночную площадь, справа от нас. Мы идём по дороге дальше вниз и выходим на улицу, где мы поворачиваем направо и проходим мимо церкви к рынку. На рыночной площади, есть различные кафе, которые так и просят нас задержаться. Железнодорожная станция Велен (Wehlen) находится на другой стороне Эльбы. Идём налево мимо церкви к парому и переправляемся на другую сторону. На другой стороне Эльбы, сворачиваем направо и идём к вокзалу.

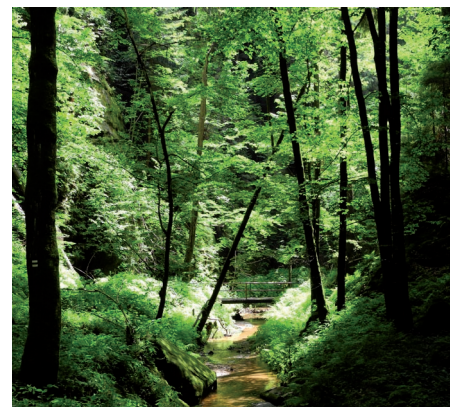
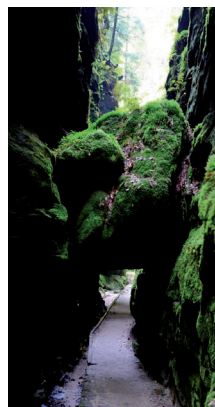
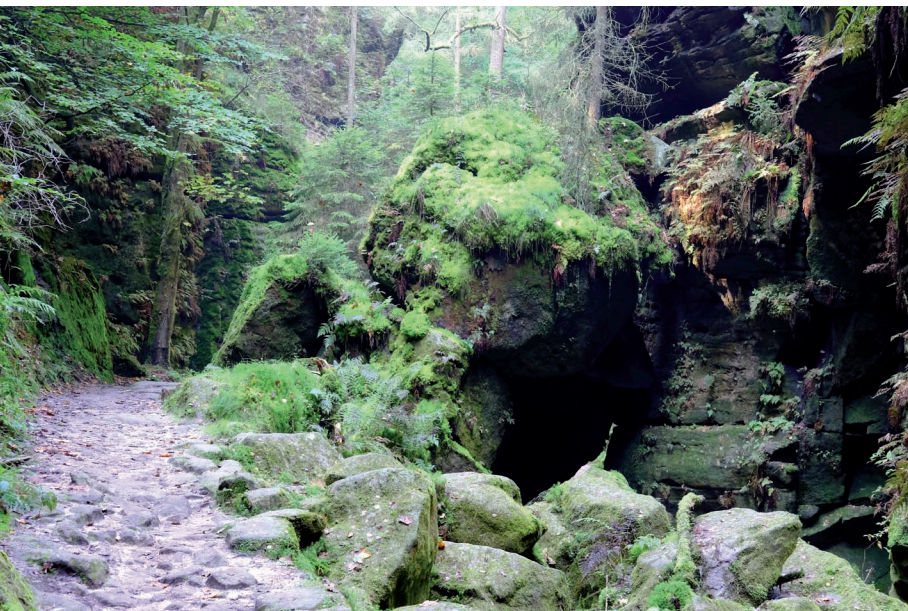


Через Уттевальдер Грунд (Uttewalder Grund)

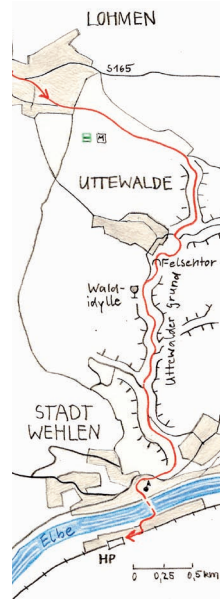
КАК ДОБРАТЬСЯ: на автобусе № 237 из Пирна (Pirna) до Ломена (Lohmen).
ОБРАТНО: на пригородной электричке S1 из Велен (Wehlen).

Выходим на автобусной остановке Майсенское нагорье (Meißner Hochland) в Ломене (Lohmen). Здесь начинается наш тур. Мы следуем разметке с зелёной полосой и символом М (Malerweg), которая немного проведёт нас через жилой район. На окраине, мы пересекаем дорогу и идём по краю леса, пока не дойдем до долины. Здесь мы видим развилку дорог. Тут нужно повернуть направо и идти по Уттевальдер Грунд (Uttewalder Grund) дальше. Здесь прохладно и влажно. Ущелье очень красивое. Скалы заросли мхом. Внизу в долине, ущелье сужается, и между скалами виднеются большие валуны. Это и есть Уттевальдерские каменные ворота (Uttewalder Felsentor). Их часто рисовали на картинах. Мы идём дальше.

Через несколько минут, после Уттевальдерских каменных ворот (Uttewalder Felsentor), мы минуем трактир Вальдидале (Waldidylle). Отсюда направляемся дальше до следующего перекрестка, где поворачиваем направо. Следуем за указателем с красной точкой в направлении Велен (Wehlen). Тропинка стала довольно широкой, позже она перейдёт в небольшую дорогу. Возле первых



домов, мы подходим к информационной доске, перед ней стоит скамейка. На информационной доске можно увидеть информацию о национальном парке «Саксонская Швейцария». Здесь, мы держимся левой стороны и идём немного вверх по небольшой дороге. Ступеньки ведут налево к старому замковому комплексу в Велене (Wehlen). На лестнице, мы держимся левой стороны, следуем по тропинке мимо домов и вскоре, справа от нас видим церковь Велена (Wehlen) и рыночную площадь.



Мы идём по дороге дальше вниз и выходим на улицу, где мы поворачиваем направо и проходим мимо церкви к рынку. На рыночной площади, есть различные кафе, которые так и просят нас задержаться, чтобы перекусить или что-нибудь выпить. Железнодорожная станция Велен (Wehlen) находится на другой стороне Эльбы. Идём налево мимо церкви к парому и переправляемся на другую сторону. На другой стороне Эльбы сворачиваем направо и идём к вокзалу.



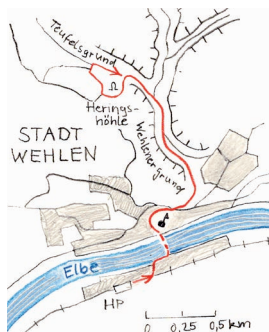
Прогулка к селёдной пещере (Heringshöhle)

КАК ДОБРАТЬСЯ: на пригородной электричке S1 до Велена (Wehlen)

ОБРАТНО: на пригородной электричке S1 из Велена (Wehlen)

Пожалуйста, возьмите с собой походный фонарь, чтобы исследовать пещеру.

Начало похода - на вокзале Велена (Wehlen). Отсюда вниз к Эльбе, и мы переправляемся на пароме на другую сторону Эльбы. Оказавшись на другой стороне, идём прямо к рыночной площади. За церковью идём направо, по небольшой улочке, несколько метров и сразу же на развилке уходим левее в направлении «Руины замка» (Burgruine). Дорожка ведёт нас между домами в гору, слева от нас мы можем увидеть крышу церкви. Мы обходим холм (гору) бывшего замка Велен (Wehlen) и подходим к развилке, где указатель направлений указывает, к Штайнрюкке (Steinrück) идти направо, но мы идём налево и спуска-



емся несколько метров вниз до следующего перекрестка. На обочине дороги есть доска с информацией о национальном парке «Саксонская Швейцария». В долине, мы идём по узкой дорожке вверх, следуя указателю с красной точкой и маркировкой M (Malerweg). На большом перекрестке с мостом, поворачиваем налево, переходим мост и затем идём по тропинке направо. Через несколько минут ходьбы, путь становится шире и слева к нашей тропе присоединяется дорожка из деревянных балок, и становится основной дорогой. Это место зовётся «Чёртовое место» (Teufelsgrund). Несмотря на название, здесь есть хорошее место для пикника. Дорожка из деревянных балок ведёт к селёдной пещере (Heringshöhle). Путь становится уже и темнее. Иногда нам приходится протискиваться через

узкие ущелья или даже проползать под выступами скал и горными валунами. Детям здесь намного веселее и проще. Чаще всего почва здесь сырая и влажная. Чуть позже справа, мы видим вход в селёдную пещеру (Heringshöhle), расположенную чуть выше тропы. С фонариком в руке, мы можем пройти сквозь всю пещеру. Пройдя пещеру, мы идём дальше, и снова дорожка идёт через узкие ущелья. Позже, по ступенькам вверх, она ведёт нас в лес. Следуя тропе, идём до следующей развилки по правой стороне и спускаемся в «Чёртовы палаты» (Teufelskammer). Продолжаем наш тур по краю скалы, но вскоре наш тур заканчивается в «Чёртовом месте» (Teufelsgrund) и мы возвращаемся в Велен (Wehlen) по той же дороге, что и пришли.



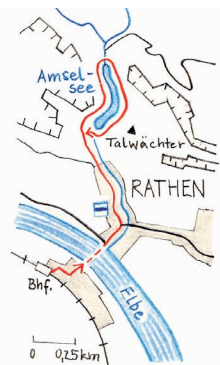
Прогулка вокруг озера Амзель (Amselsee)

КАК ДОБРАТЬСЯ: на пригородной электричке S1 до Курорт Ратен (Kurort Rathen), затем переправляемся на пароме на другую сторону Эльбы. Внимание, билеты VVO здесь не действительны. Однако при покупке билета в обе стороны, билет будет дешевле.

ОБРАТНО: с вокзала Курорт Ратен (Kurort Rathen).

Дорога подходит не для всех детских колясок, лучше иметь детскую коляску для походов.

От железнодорожного вокзала Курорта Ратен (Kurort Rathen), мы дойдём до исторического парома и переправимся на другую сторону Эльбы. Отсюда, также возможно взбираться по скалам вокруг Бастайского моста (Basteibrücke). Но у нас сегодня другая цель. От парома направляемся через жилой район до перекрёстка с множеством указателей. Озеро Амзель (Amselsee) обозначено на одном из указателей. Идём по дороге, обозначенной зелёной линией, и по ней немного поднимаемся в гору. Мы проходим мимо отеля «Амзельгрундшлоссен» (Amselgrundschlösschen) по маленькой улочке. Вскоре по правой стороне, мы видим форелевую коптильню, которая сразу же



приглашает нас отдохнуть и вкусно поесть. Идём дальше мимо касс и входа к открытой сцене в скалах Ратен (рок-сцена) (Felsenbühne Rathen), мимо дома горных спасателей и, наконец, подходим к озеру Амзель (Amselsee). Кто хочет, может взять лодку на прокат и полюбоваться видом на скалы с озера. Продолжаем идти пешком по берегу. На нашем пути многочисленные скамейки, это хорошие места для отдыха и пикника. Идём к следующему мосту и переходим через него. Сразу после моста, мы поворачиваем направо и конечно не забываем, взглянуть на скалу Тальвэхтер (Talwächter), которая виднеется вдали. По берегу озера, между лесом и берегом, мы возвращаемся к лодочной станции. С плотины открывается прекрасный вид на скалы по всей окружности. По тому же маршруту, только обратно, мы возвращаемся к парому в Курорт Ратен (Kurort Rathen), к нашему пункту отправления.

*Амзель (Amsel) с немецкого чёрный дрозд.

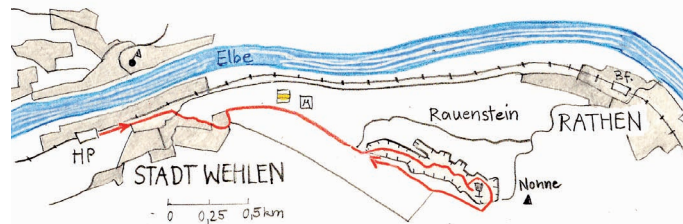


Через Рауэнштайн (Rauenstein)

КАК ДОБРАТЬСЯ: на пригородной электричке S1 до Велена (Wehlen).
ОБРАТНО: на пригородной электричке S1 из Велена (Wehlen).

Дорога через Рауэнштайн (Rauenstein) довольно хорошо защищена, и на всём протяжении к ней подведена лестница. Тем не менее, вы должны быть уверены, что у вас не закружится голова, так как иногда лестница круто спускается вдоль тропы.

Наш поход начинается на вокзале в Велене (Wehlen). Рауэнштайн (Rauenstein) уже выделен на указателе направлений жёлтой линией. Сначала мы проследуем по улице Роберт-Штерл-Штрассе (Robert-Sterl-Straße) (указатель с жёлтой линией), вдоль железнодорожных путей, вверх по течению Эльбы. Дорога немного поднимается вверх. На следующей развилке, мы не сворачиваем, а остаемся на той же дороге и идём в гору. Скоро мы подходим к указателю направлений. Здесь, мы поворачиваем налево в сторону Рауэнштайн (Rauenstein) и продолжаем следовать жёлтой линии. Узкая асфальтированная дорога ведёт нас дальше в гору. В конце дороги, мемориальная доска напоминает нам о художнике Роберте Стерле. Роберт Стерл известен, прежде всего, картиной «Тяжёлая работа камнедробителей». За мемориальной доской поворачиваем налево, и теперь наша тропа ведёт нас в лес. Путь становится круче, и вскоре можно увидеть первые скалы. Дальше идём через лес. Жёлтая разметка ведёт нас мимо телевизионной антенны. Летом по краю дороги растёт малина. Дойдя до развилки, мы держимся немного левее и сле-

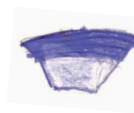


днем дальше за жёлтой линией. Вскоре лес становится прозрачнее, и мы выходим к скалам. Это гребень Рауэнштайн (Gratweg des Rauensteins). На нашем пути через Рауэнштайн (Rauenstein), нам попадает одна за другой смотровые площадки, в основном они защищены ограждениями. Позже тропа проходит через узкую расщелину. После красивой смотровой площадки,



которая хорошо подходит для пикника, мы спускаемся по длинной металлической лестнице вниз. Также можно устроить пикник внизу, спустившись по металлической лестнице. С другой стороны, лестница ведёт на вершину Рауэнштайн (Rauenstein). На вершине Рауэнштайн (Rauenstein) есть ресторан, который открыт с апреля до конца октября.

Точно так же, возвращаемся назад от ресторана и поворачиваем направо. Спускаемся вниз по деревянным ступеням. Спустившись вниз, справа от нас видим грузовой лифт ресторана, где мы попадаем на другую дорогу. Тут, идём направо несколько метров, до следующей развилки на краю леса. Здесь стоит скамейка. Снова поворачиваем направо и продолжаем идти до подножия Рауэнштайн (Rauenstein). Позже наша дорога расходится и одна тропа уходит вниз. Мы остаёмся на нашей тропинке, а на следующей развилке уходим правее. Дорожка идёт немного в гору и через несколько минут, мы выходим к следующему перекрёстку. Здесь, мы держимся левее и снова выходим на уже знакомый путь. И вот теперь, мы идём обратно тем же путём, что и туда, на вокзал в Велен (Wehlen).

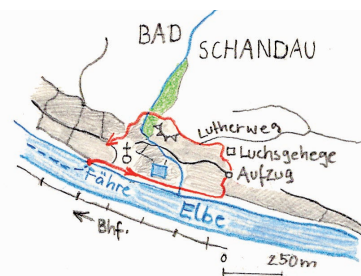


В вольер рысей в Бад-Шандау (Bad Schandau)

КАК ДОБРАТЬСЯ: на пригородной электричке S1, U28 или автобусом (разные линии) до Бад-Шандау (Bad Schandau). Если вы приезжаете на поезде, Эльбу можно пересечь на автобусе или пароме. Паромы отправляются внизу от вокзала и прибывают к Эльбкai (Elbkai).

ОБРАТНО: из Бад-Шандау – Эльбкai (Bad Schandau-Elbkai) на автобусе (разные линии) или на пароме до железнодорожного вокзала Бад-Шандау (Bad Schandau). Отсюда на поезде в нужном направлении.

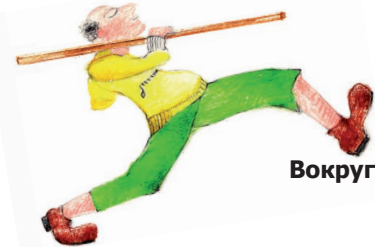
Наша прогулка начинается у паромного терминала Эльбкai (Elbkai). Здесь держимся правее и идём вверх по течению, по берегу Эльбы. Мы следуем за отпечатками лап рыси, которые через равные промежутки отпечатаны, точнее вдавлены в тротуар. Подойдя к парку Парк-отеля, мы поворачиваем налево в парк и проходим сквозь него. Вскоре, мы видим исторический пассажирский лифт. На нём поднимаемся вверх. Сверху открывается прекрасный вид



на долину, по которой течёт Эльба (Elbtal). От станции исторического пассажирского лифта к вольеру рысей ведёт мост. Здесь есть отличное место для пикника.

Для обратного пути в Бад-Шандау (Bad Schandau), мы выбираем лесную тропу и поворачиваем налево, проходим над вольером до следующей развилки, где снова повернём налево на дорожку Лютера (Lutherweg). Пройдя смотровую площадку «Карлс Ру» (Karls Ruh) и памятник Лютеру (Luther-Denkmal), направляемся вниз к парку отдыха (Kirpark). Проходим сквозь парк и идём к церкви Бад-Шандау (Bad Schandau). Отсюда недалеко до Эльбы и пункта отправления, где начался наш тур.





Вокруг крепости Кёнигштайн (Königstein)

КАК ДОБРАТЬСЯ: на пригородной электричке S1 или автобусе (разные линии) до Кёнигштайн (Königstein).

ОБРАТНО: из Кёнигштайн (Königstein).

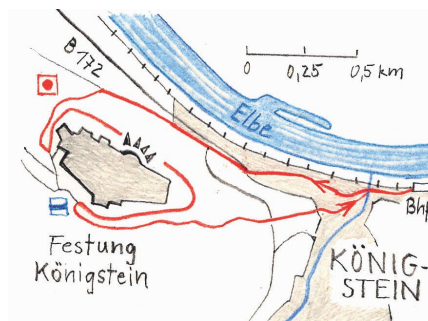
От железнодорожного вокзала Кёнигштайн (Königstein), мы идём к кольцевой развязке. Переходим на светофоре и идём по Хайнштрассе (Hainstraße), которая ведёт нас к следующей улице между автобусными остановками (справа) и двумя кафе (слева). Здесь, мы поворачиваем направо, чтобы на следующей развилке свернуть на Пирнаэр штрассе (Pirnaer Straße). По ней мы идём, пока не выйдем на главную дорогу, Дрезден штрассе (Dresdner Straße) (B 172), по которой проходим несколько метров вверх. Слева будет дорога, старая крепостная дорога (Festungsstraße) (красная отметка). По этой широкой дороге поднимаемся вверх к крепости.



Почти наверху, когда мы уже видим перед собой стены крепости, резко поворачиваем налево на газон и сворачиваем на дорожку без обозначений, это патрульная тропа. Она проходит под крепостными стенами, по всему периметру. Отсюда открываются прекрасные и удивительные виды на крепость.

Обойдя крепость, мы выходим на стоянку (для автобусов). Теперь мы можем посетить крепость. Для этого проходим площадь и шлагбаум в направлении касс. Если вы хотите посетить крепость, вам необходимо купить входной билет. Наверх можно подняться пешком или на лифте. Крепость Кёнигштайн (Festung Königstein) - одна из крупнейших горных крепостей Европы.

Посетив крепость, мы проходим мимо касс к шлагбауму обратно. Перед кассами справа есть указатель направлений. Отсюда, мы следуем по пешеходной тропе, обозначенной синей линией, обратно в Кёнигштайн (Königstein). Спустившись в Кёнигштайн (Königstein), мы пересекаем Гётештрассе (Goethestraße). Церковь находится справа от нас, мы идём по Кирхгассе (Kirchgasse), которая ведёт нас обратно к Хайнштрассе (Hainstraße). Теперь это всего несколько метров до нашей отправной точки, железнодорожного вокзала Кёнигштайн (Königstein).



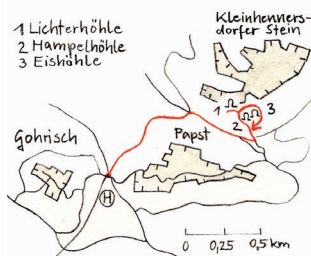
Прогулка к пещерам на Кляйнхеннерсдорфер Камне (Kleinhennersdorfer Stein)

КАК ДОБРАТЬСЯ: на пригородной электричке S1 или автобусе (разные линии) до Кёнигштайна (Königstein). Дальше на Райзигер площади (Reissiger Platz) сесть на автобус № 244 (Steinlinie) в направлении Кляйнгизюбель (Kleingießbübel) до автобусной остановки Папстдервеня-Папсткамень (Papstdorf – Papststein).

ОБРАТНО: автобусная остановка Папстдервеня-Папсткамень (Papstdorf – Papststein), сесть на автобус № 244 и вернуться в Кенигштайн (Königstein). Из Кёнигштайн (Königstein) на пригородной электричке S1 или на автобусе.

Пожалуйста, возьмите с собой походный фонарь, чтобы исследовать пещеру.

Начальной точкой является автобусная остановка Папст-камень (Papststein). Мы переходим улицу и возвращаемся немного назад, проходим мимо подъёма на Папсткамень (Papststein) и поворачиваем направо на широкую лесную тропинку, мимо стоянки, в лес. Мы идём по этой необозначенной тропинке, проходим шлагбаум и выходим на большое пересечение дорог. Здесь растёт большой бук, где мы поворачиваем направо. Позже дорога разделяется, и мы идём по левой тропе, поднимаемся вверх до следующего перекрёстка. На этом перекрёстке есть места для отдыха, которые приглашают нас задержаться на какое-то время. Здесь держимся левой стороны и поднимаемся по ступенькам к зна-



ку заповедника «Жёлтая Сова» (Gelbe Eule). Отсюда мы идём немного левее в гору. На нашем пути возвышаются валуны, мы проходим под ними и выходим к пещере Хампель (Hampelhöhle). Теперь мы можем исследовать эту пещеру и пройти через неё. Выйдя обратно из пещеры, мы держимся правее и идём по тропинке, ведущей сквозь валуны. Позже наша тропа ведёт нас через впадину, где есть ещё одна пещера, пещера света (Lichterhöhle). Перед пещерой есть отличное место для пикника. Посетив пещеру света (Lichterhöhle), мы можем также зайти в третью пещеру. Для этого в долине, мы идём полевой тропе. Вскоре мы пройдем мимо скал, которые будут от нас по правую руку. Вход в третью пещеру скрыт между скалами. Он находится справа после узкого скального прохода. Внутри темно и холодно. Пещера, по праву, называется «Ледяной Пещерой» (Eishöhle). Вернувшись, мы идём направо и выходим на нашу тропу, по которой мы поднимались и по которой теперь мы возвращаемся к развилке с местами для отдыха. Отсюда, сворачиваем направо и возвращаемся обратно до автобусной остановки.



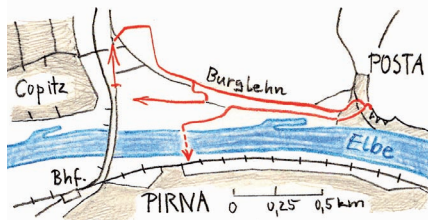
Прекрасные виды из Пирна-Пошта (Pirna-Posta)

КАК ДОБРАТЬСЯ: на пригородной электричке S1 или автобус (разные линии) до железнодорожного вокзала Пирны (Pirna Hbf.) или Пирна ЗОБ (Pirna ZOB). Из Пирна ЗОБ (Pirna ZOB) на автобусе (разные маршруты) до остановки Пирна, Шульстрассе (Pirna, Schulstraße).

ОБРАТНО: на пароме от парковки возле Эльбы в Пирне (Pirna).

Наша прогулка начинается с автобусной остановки «Шульстрассе (Schulstraße)» в Пирне (Pirna). Отсюда, мы идём по главной улице города. Через несколько минут дорога немного идёт вверх. Мы пересекаем Шиллерштрассе (Schillerstraße) и Даммштрассе (Dammstraße).

Через несколько метров за ратушской аптекой, справа есть лестница, ведущая нас на птичий луг (Vogelwiese), точнее к Прекрасному Виду (Schöne Höhe). Поднимаемся по лестнице. Оказавшись наверху, вы сможете побегать на небольшой детской площадке, так же там имеется спортивный инвентарь для взрослых. От детской площадки, поворачиваем направо и идём по дороге. Находясь на птичьем лугу, нам открывается прекрасный вид на Эльбу и Пирну (Pirna). Наш путь заканчивается на Бургленштрассе (Burglehnstraße). Слева мы видим Карл-Бюттнерштрассе (Karl-Büttner-Straße). Мы идём по Бургленштрассе (Burglehnstraße) и наслаждаемся видом на Пирну (Pirna). Если хотите, можете спуститься по ступенькам к Пирна Пошта (Pirna-Posta) и сократить прогулку.



пенькам к Пирна Пошта (Pirna-Posta) и сократить прогулку. Бургленштрассе (Burglehnstraße) переходит в замковую дорогу (Burglehnpfad). Слева от нас развернулись поля, а справа круто вниз виднеется долина, по которой течёт Эльба. Раньше здесь были карьеры. Ограждения ограничивают путь. Вдоль замковой дороги (Burglehnpfad) имеются скамейки, приглашающие нас задержаться и посмотреть вокруг. Скоро путь расходится. Держимся правее и продолжаем идти по дорожке, идущей вдоль ограждений. Через несколько метров мы выходим к лесу. Позже ступеньки ведут направо вниз. Спускаемся по ступенькам к Пирна Пошта (Pirna-Posta) и идём по бывшим каменоломням. Оказавшись внизу, мы переходим Грундштрассе (Grundstraße). На другой стороне дороги, за прудом с форелью, тропинка ведёт немного в гору. Идём туда. Наша дорога сливается с другой. Здесь мы поворачиваем направо и идём к дому с номером «12» и резко уходим влево. Теперь дорога идёт в гору по плитам из песчаника, пока мы не дойдём до смотровой площадки Каналетто (Canalettoaussicht). Скамейки и столы готовы для пикника. Обратное мы идём по той же дороге, что и пришли. На этот раз мы идём вниз, пока не достигнем берега Эльбы. Мы сейчас в Пошта (Posta). Вернувшись к железнодорожной станции Пирна (Pirna Hbf.) или Пирна ЗОБ (Pirna ZOB), мы можем либо пройти пешком, либо сесть на автобус М. Автобусная остановка находится у здания Werthaus. Однако этот автобус ездит только в учебные дни. Если вы хотите продолжить прогулку пешком, направляйтесь в сторону города по Постаерштрассе (Postaer Straße), мимо старой гавани и жилых домов. Около дома номер «3», одна из дорожек ведёт к парому. На пароме мы пересекаем Эльбу и возвращаемся в старую Пирну (Pirna) на стоянку возле Эльбы.



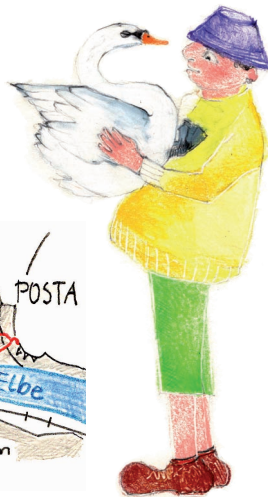
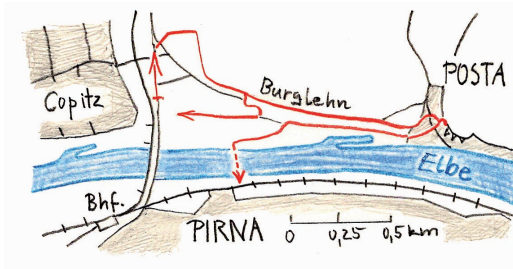
مناظر جميلة فوق "Pirna-Posta"

الذهاب :بالقطار "S-Bahn S1" أو بأي باص يؤدي إلى باتهوف برنا "Pirna Bahnhof" أو "Pirna ZOB" من ثم بأي باص يؤدي إلى "Pirna Schulstraße"

في النهاية علينا الركوب بالعبارة " Elbeparkplatz in Pirna "

رحلتنا تبدأ من محطة الباص "Schulstraße" في برنا . "Pirna" حيث نبدأ بالمسير بشارع "Hauptstraße" بعكس اتجاه مركز المدينة أي نسير خارجين من المدينة و بعد عدة دقائق من المسير يأخذ الشارع بالارتفاع و نبقى نسير على نفس الشارع قاطعين شارعي " Schillerstraße " و "Dammstraße" و بعد صيدلية الرات هاوس " Rathaus Apotheke " على اليمين نجد درجات تقود إلى " die Vogelwiese " و هي نقطة مشاهدة جميلة تصعد الدرجات و عندما نصل إلى الأعلى نجد ساحة للعب حيث يوجد أيضاً أجهزة للرياضة للراشدين عند الساحة ننعطف يمينا و نسير على هذا الطريق و تحت ال " Vogelwiese" نستطيع مشاهدة نهر الألبيا و بيرنا. طريقنا يصب في شارع ال "Burglehnstraße" على يسارنا نشاهد شارع "Karl-Büttner-Straße" و لكن نتابع على طريقنا أي "Burglehnstraße" و هناك نجد اطلالة جميلة . لمن يرغب بالإمكان ينزول الدرجات و اختصار الطريق باتجاه برنا بوستا "Pirna Posta" شارع "Burglehnstraße" يتحول إلى "Burglehnpfad" على يسارنا نرى حقول و على يميننا نجد طريق منحدر باتجاه وادي النهر. هنا كان يوجد سابقاً مقالع حجرية و حالياً يوجد سور على الطريق و يوجد أيضاً على طول هذا الطريق مقاعد للجلوس والاستمتاع بالمناظر

قريباً يتفرع الطريق و عندها نلتزم الطريق اليميني الذي على طولهِ يوجد سور . بعد عدة مترات نصل غابة و لاحقاً على يميننا نجد درجاً يؤدي إلى الأسفل ننزل هذا الدرج باتجاه "Pirna Posta" مارين بمقلع حجري سابق عندما نصل إلى الأسفل تقطع شارع "Grundstraße" على الجهة المقابلة من الشارع خلف بركة يؤدي طريق إلى الأعلى قليلاً نسير على هذا الطريق . طريقنا الذي نسير عليه يتقاطع مع طريق آخر هنا ننعطف يمينا و نسير حتى نصل منزل ذو الرقم . 12 هنا ننعطف يساراً بشكل حاد و بذلك تصعد الطريق المرصوف بالحجر حتى نصل "Canalettoaussicht" حيث يوجد



هنا مقاعد و طاولات للعودة نسير على نفس الطريق الذي أتينا منه و لكن نسير باتجاه الأسفل حتى نصل ضفة نهر ال "Elbe" حيث تكون قد وصلنا "Posta" بذلك . للعودة إلى محطة القطار "Bahnhof" "Pirna" أو "Pirna ZOB" نتجه إما مسيراً على الأقدام أو بالباص الخط "M" محطة الباص نجدها في المبنى "Werthaus" و هذا الباص يقود فقط إلى "Schultagen" لمن يرغب يمكن المتابعة مشياً على الأقدام حيث يسير في شارع "Postaer Straße" باتجاه مركز المدينة مار بالميناء القديم و منازل . عند الوصول إلى المنزل رقم 3 نجد طريق يقود إلى العبارة و نغير بهذه العبارة إلى الطرف المقابل و نصل بذلك "Elbeparkplatz" على طرف المدينة القديمة من برنا



التنزه إلى "Die Höhlen am Kleinhennersdorfer Stein"

الذهاب: بالقطار "S-Bahn S1" أو بأي باص حتى "Königstein" ومن ثم بالباص
"Steinelinie" ذو الرقم "244" باتجاه "Kleingießbübel" النزول من الباص عند محطة
"Papstdorf – Papststein"

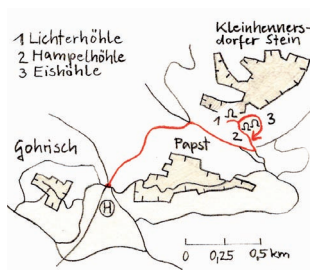
العودة: مثل الذهاب تماماً نصعد الباص "Steinelinie" ذو الرقم "244" من محطة "Papstdorf – Papststein" حتى "Königstein" ومن ثم بالقطار "S-Bahn S1" أو بالباص

يُرجى إحضار مصباح جيب من أجل الكهف.

نقطة البداية هي محطة الباص بابشتاين "Papststein" عبر الشارع و نذهب قليلاً إلى الورا مارين بنقطة الصعود إلى بابس شتاين ننعطف يمينا عند طريق الغابة العريض التالي مارين بموقف السيارات في الغابة. نتابع في هذا الطريق الذي ليس له لافتات عابرين حاجزاً و نتابع المسير حتى نصل إلى تقاطع طرق كبير. هنا توجد شجرة زان ضخمة و ننعطف هناك يمينا و نتابع المسير حتى يتفرع الطريق عند التفرع ننعطف يساراً و نصعد الجبل متابعين المسير حتى تقاطع الطرق التالي عند هذا التقاطع يمكننا الجلوس و الاسترخاء. نلتزم بعدها اليسار و نتابع المسير و نصعد الدرجات حتى نصل إشارة المحمية الطبيعية (عبارة عن بومة صفراء و بعد قليل نرى صخور. نتابع السير على طريقنا لنصل كهف "Hampelhöhle" نستطيع تسلق هذا الكهف و استطلاع الكهف فقط بالعودة من استطلاعنا للكهف نلتزم يمينا و نسير على طريق حيث يمتد هذا الطريق بين الصخور و نتابع على هذا الطريق حتى نصل منخفض و هناك نرى كهف آخر المسماة "Lichterhöhle" و أمام الكهف مكان جيد



للجلوس و تناول الطعام بعد الانتهاء من الكهف الثاني يمكننا الذهاب إلى كهف ثالث. نأخذ الطريق اليساري و نتابع المسير عليه و بعد القليل من المسير يصبح الطريق متلوياً من اليمين و بجانبنا حائط حجري نتابع المسير حتى نعبّر مدخل ضيق قليلاً و بعدها نجد مدخل الكهف الثالث على يمننا مختفياً بعض الشئ بين الصخور يدعى الكهف الثالث كهف الجليد "Eishöhle" فهو بارد و مظلم للعودة نسير يمينا و نصل إلى الطريق الذي بدأنا بصعوده و نسير عليه حتى نصل إلى التقاطع الذي يُوجد عليه مكان للجلوس. ننعطف هنا يمينا و نتابع على الطريق حتى نصل محطة الباص.



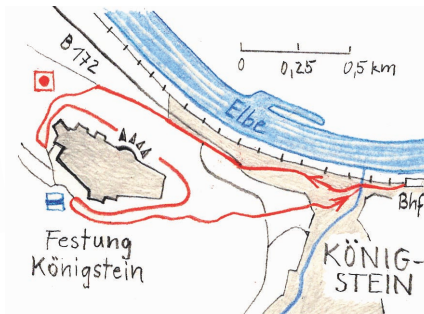
"Königstein": الطريق حول قلعة

الذهاب بالقطار "S-Bahn S1" أو باي باص يأخذنا إلى "Königstein"

العودة: من نفس المحطة "Königstein" من محطة قطار "Königstein" نذهب باتجاه دوار تقاطع المرور ونقطع الأشارة ونسير في شارع "Hainstraße" الذي يقود عند الوصول إلى محطتي باص من على اليمين ومقهيين من على اليسار إلى الشارع التالي هنا ننعطف يمينا وتتابع السير قليلاً نلتزم يسارنا عند تفرع الشارع من أجل البقاء على "Pirnaer Straße"

ونبقى نمشي على الطريق هذا "Pirnaer Straße" حتى نصل شارع رئيسي "Dresdner Straße B 172" و ننعطف عند وصوله يساراً على هذا الطريق نسير بضع مترات ومن ثم ننعطف يساراً عند طريق تتزه يدعى طريق القلعة القديم - "die alte Festungsstraße" نقطة حمراء - نصعد هذا الطريق العريض إلى الأعلى باتجاه القلعة نسير قليلاً ونرى جدران القلعة عند الوصول إلى قمة الطريق تقريباً. ننعطف يساراً بشكل حاد عند السهل إلى الطريق الذي ليس عليه علامات و يدعى "der Patrouillenweg" ونسير على هذا الطريق الذي يأخذنا إلى الأسفل جدران القلعة وبشكل موازي لها من هنا نبدأ رؤية مناظر جميلة و خلابة من القلعة.

بعد أن قمنا بجولة حول القلعة تأتي على كراج "موقف" باصات هنا يمكننا القيام بجولة إلى القلعة لذلك نقطع هذه الساحة عبر المرور بحاجز باتجاه نوافذ الدفع حيث من يريد أن يزور القلعة عليه أن يدفع لدخولها. للوصول إلى الأعلى نذهب سيراً على الأقدام أو نأخذ المصعد. يُعد هذا الحصن أو القلعة من أكبر قلاع أوروبا الجبلية.



بعد الانتهاء من جولتنا في القلعة نخرج مارين بنوافذ الدفع و نذهب باتجاه الحاجز قبل أن نصله بقليل نجد عن يميننا علامة طريق من هنا نتبع طريق السير الذي عليه خط أزرق عاندين بذلك إلى "Königstein" عند الوصول إلى "Königstein" نقطع الشارع "Goethestraße" حيث نجد الكنيسة من على يميننا نسير في الزقاق "Kirchgasse" الذي يأخذنا إلى "Hainstraße" ونسير قليلاً حتى نصل نقطة العودة أي محطة القطر "Königstein".

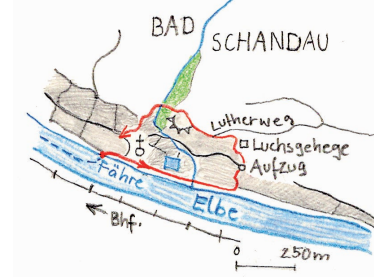


نحو "Luchsgehege" في "Bad Schandau":

الذهاب: بإحد القطارين "S1" أو "U28" حتى "Bad Schandau" أو بأي باص يذهب إلى المحطة "Bad Schandau" عند الذهاب بالقطار وبعد النزول منه نقوم بعبور نهر ال "Elbe" عن طريق العبارة الموجودة أسفل المحطة حيث نعبر بها النهر و تحط بنا عند محطة ال "Elbkai"

العودة: ستكون من نفس المحطة إما بالباص أو نعبر النهر بالعبارة عائدتين إلى محطة القطار "Bad Schandau" و نستقل القطار من هناك

رحلتنا تبدأ من مرسى العبارة "Elbkai" عند المحطة نلتزم يميننا و نسير على ضفة النهر باتجاه التيار. نتبع طبعات أقدام القط البري المحفورة على بلاط الشوارع حيث بين الأقدام مسافات منتظمة عند حديقة فندق "Parkhotel" نتعطف يمينا في الحديقة و نقطع الحديقة و بعد قليل ينتهي طريقنا عند المصعد التاريخي "" و نصعد به حتى الأعلى حيث تكون الإطلالة جميلة جداً. من هنا نعبر الجسر الذي يؤدي إلى "Luchsgehege" أي حظيرة القطط البرية الذي يعد مكان جيد للأسترراحة و تناول الطعام. للعودة نأخذ طريق الغابة فوق حظيرة القطط البرية "Luchsgehege" أنتجة يمينا و عند التفرع التالي نأخذ يسارنا "Lutherweg" مارين بإطلالة تدعى "Karls Ruh" و النصب التذكاري للوثر "Luther-Denkmal" و من ثم يأخذ طريقنا بالنزول حتى حديقة تدعى "Kurpark" نقطع الحديقة و من ثم نقبل على كنيسة باد شنداو و من هنا نذهب إلى النهر وإلى نقطة عودتنا حيث نجد محطة الباص والعبارة



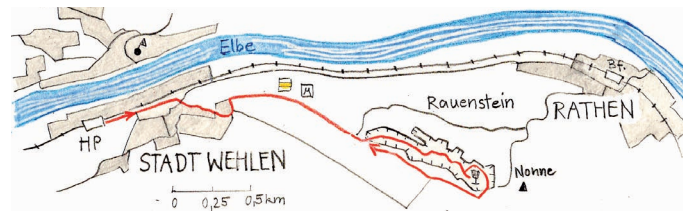
إلى ال "Rauenstein"

الذهاب :بالقطار "S-Bahn S1"حتى محطة القطار فيلين "Bahnhof Wehlen"

العودة :من نفس المحطة "Bahnhof Wehlen"

الطريق حول ال "Rauenstein" مؤمن بشكل جيد و مجهز بالسلاسل ولكن يجب أن يكون المرء غير مصاب بالدوران "دوخة" أي لا يفقد التوازن بسبب انحدار بعض الطرقات في هذه الرحلة

من المحطة تبدأ رحلتنا ال "Rauenstein" معلم بخط أصفر. نتبع "Robert-Sterl-Straße" ذو العلامة خط أصفر على طول السكة الحديدية باتجاه التيار المائي لنهر الألبا الشارع يأخذ بالارتفاع قليلاً و عند تفرع الطرق التالي نبقى نسير على نفس الشارع و نتابع صعود الشارع بعد القليل من المسير نصل إلى لافتة طريق. عند اللافتة نتعطف يساراً باتجاه "Rauenstein" و نتبع العلامة خط أصفر. يؤدي الطريق الأسفلتي الضيق إلى الأعلى و عندما نصل نهايته نجد لوح مكتوب عليه معلومات عن الرسام روبرت شتيرل "Robert Sterl" عند هذا اللوح نتعطف يساراً و نسير على الطريق الذي يؤدي إلى الغابة. يصبح الطريق منحدر أكثر و قريباً يصبح بمقدورنا رؤية الصخور بمتابعة المسير



ندخل الغابة و نسير عبرها .بمتابعة المسير على الطريق ذو العلامة الصفراء نمر بهوائي تلفاز -تتمو أشجار التوت على طرف هذا الطريق و تكون مثمرة في الصيف -و عند وصولنا إلى تفرع طرقات نتابع المسير يساراً -أي نتعطف بشكل لطيف يساراً -لكي نبقى على الطريق ذو العلامة الصفراء .بعد قليل تصبح الغابة أقل كثافة و نصل الصخور و بذلك نكون قد وصلنا ال "Gratweg des Rauensteins" نتابع على طريقنا و نجد مكان لمشاهدة المناظر الطبيعية حيث أنها محاطة بأسوار . لاحقاً يجري طريقنا عبر شق صخري ضيق و من ثم نصل إلى نقطة مشاهدة واسعة و جميلة حيث يمكننا الاستراحة و من بعدها ننزل السلال حيث يُعد المكان في الأسفل أيضاً جميلاً و جيداً للاستراحة في الجهة المقابلة توجد سلام حيث تقود هذه السلام إلى قمة ال "Rauenstein" في قمة ال "Rauenstein" يوجد مطعم الذي يكون مفتوح بالعادة بين شهر أبريل/نيسان وحتى نهاية تشرين الأول/أكتوبر.

نتابع المسير من المطعم عاندين قليلاً و من ثم نتعطف يمينا. ننزل درجات خشبية و نجد على يميننا عندما نصل الأسفل مصعد خاص بالمطعم نتابع المسير على طريق آخر الآن الذي نتعطف عليه على اليمين و نسير عليه بضعة مترات حتى نصل التقاطع التالي على طرف الغابة حيث نجد مقعد نتعطف من جديد يمينا و نسير على الطريق ذو العلامة خط أحمر باتجاه راتن "Rathen" و نتابع المسير من بعدها حول أسفل ال "Rauenstein" بعد ذلك يتفرع الطريق إلى اليسار باتجاه الأسفل و لكن نبقى على نفس الطريق و بعدها نصل إلى التفرع التالي و نسير يمينا عندها حيث يأخذ الطريق بالصعود قليلاً و نصل بعد دقائق من المسير إلى تقاطع طرق آخر هنا نلتزم اليمين و نصل بذلك نفس الطريق الذي بدأنا به رحلتنا و نتابع عليه حتى نصل محطة القطار



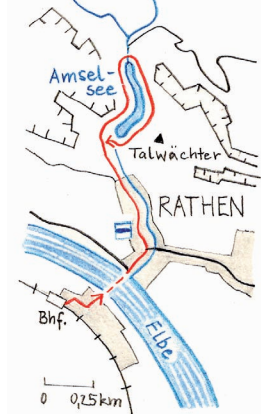
رحلة حول البحيرة : "Der Amselsee"

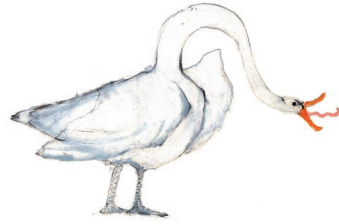
الذهاب :بالقطار "S-Bahn S1" حتى محطة كور اورت راتن "Kurort Rathen" و من ثم نقطع النهر بالعبارة . يُرجى الملاحظة بأن تذاكر ال "VVO" غير صالحة للعبارة لذلك ننصح بشراء تذاكر ذهاب و اياب بالعبارة فهي أرخص بذلك

العودة :من نفس المحطة كور اورت راتن "Kurort Rathen"

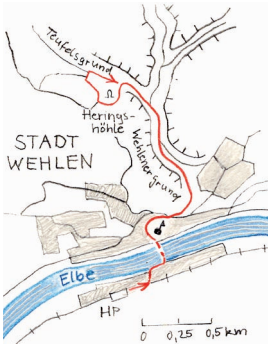
ملاحظة :يمكن القدم بعربة الأطفال و لكن يجب أن تكون جبيلية أي ذات عجلات كبيرة "geländegängiger Kinderwagen"

من محطة القطار "Kurort Rathen" نسير نحو العبارة و نقطع بها النهر و نصل على الضفة المقابلة .من العبارة نسير حتى نصل تقاطع طرق ذو لافتات كثيرة و الطريق المؤدي إلى البحيرة "Amselsee" له لافتة أيضاً .نتبع الطريق ذو الخط الأخضر نسير في هذا الطريق صاعدين قليلاً عندما نمر بفندق "Amselgrundschlösschen" نتابع مسيرنا بعده طوال شارع صغير و نجد بعد قليل من المسير على يميننا مكان لبيع السمك المدخن يمكننا الاستراحة به .بعدها نتابع مارين بنوافذ الدفع لمسرح "Felsenbühne Rathen" و من بعدها نمر ب "Haus der Bergwacht" و بالنهاية نصل البحيرة . "Amselsee" لمن يريد يمكن استئجار قارب و الاستمتاع بمناظر الصخور من البحيرة . نسير بعدها على طول الضفة البحرية . على حافة الطريق يُوجد الكثير من المقاعد حيث يمكننا الجلوس و تناول الأطعمة . نتابع المسير حتى نصل الجسر التالي و نقطعه و من ثم بعد الجسر نتعطف يمينا حيث يمكننا مشاهدة الصخور في "Talwächter" بين الضفة البحرية و الغاية نسير عاندين إلى محطة القوارب . من السد لدينا أيضاً اطلالة جميلة على الصخور المحيطة بنا نتابع على نفس الطريق حتى نعود إلى العبارة و منها إلى محطة القطار





الشيطان "Teufelsgrund" و لكن بالرغم من الاسم فأنها منطقة جميلة للجولس وتناول الطعام .
 الطريق الخشبي يؤدي إلى كهف "Heringshöhle" الطريق يصبح أكثر ظلمة و أضيق و أحياناً
 يجب علينا أن نعبر بصعوبة عبر شقوق حجرية أو الزحف من تحت الصخور هي سهلة بالنسبة للأطفال
 و غالباً تكون الأرض رطبة لاحقاً نرى على يميننا مدخل الكهف "Heringshöhle" الكهف يقع أعلى
 بقليل من طريقنا . باستخدام مصباح الجيب نستطيع دخول الكهف و العبور منه بعد الكهف نتابع المشي
 حيث علينا من جديد العبور بين الصخور و من بعد ذلك نلتقي بدرجات و نساعد عن طريقها إلى الأعلى
 إلى الغابة نتابع على نفس الطريق . بعدها يتفرع الطريق و عند هذا التفرع نأخذ يميننا و من ثم نزل إلى
 الأسفل عن طريق المزيد من الدرجات إلى "Teufelskammer" وتتابع بعدها على طول الجدار
 الصخري و هكذا نكون قد أنهينا طريق الذهاب و من ثم نعود من نفس الطريق الذي أتينا منه إلى فيلين
 "Wehlen".



Heringshöhle: التنزه في

الذهاب :بالقطار "S-Bahn S1" حتى فيلين

العودة :بالقطار نفسه "S-Bahn S1"

يُرجى إحضار مصباح جيب من أجل الكهف . البداية هي عند محطة القطار فيلين نذهب بعد النزول من
 القطار إلى العبارة و نعبر إلى الضفة المقابلة من النهر بعد العبور نذهب بشكل مستقيم حتى السوق
 "Marktplatz" بعد الكنيسة نتعطف يمينا و نتابع السير على شارع صغير و بعد عدة مترات نجد
 تفرع طرقات و نتعطف عنده يمينا باتجاه آثار القلعة الطريق الطريق يتجه إلى الأعلى بين البيوت و
 على يسارنا نستطيع رؤية أعلى الكنيسة ندور حول جبل قلعة فيلين القديمة "Burg Wehlen" و من
 ثم نصل إلى تفرع طرقات الطريق اليميني يؤدي إلى "Steinrücken" و لكن نذهب إلى اليسار و
 نسير لعدة أمتار نزولاً حتى نصل إلى تقاطع حيث يوجد هناك لوح معلومات عن "der
 Nationalpark Sächsische Schweiz" و نتخذ الطريق الضيق متجهين إلى أعلى الوادي ذو
 اللقطة التي عليها نقطة حمراء و "M" أو "Malerweg" عند الوصول إلى تقاطع كبير "طرق مع
 جسر" نتعطف يساراً حيث نعبر الجسر و بعد قطع الجسر نتعطف يمينا . بعد عدة دقائق من المشي يأخذ
 الوادي بالاتساع . و نجد طريقاً من خشب الذي يلتقي مع طريقنا من اليسار هذه المنطقة تدعى بوادي



عبر وادي الأوتتا فالدا "Durch den Uttewalder Grund"

الذهاب: بالباص 237 من بيرنا "Pirna" إلى لومن "Lohmen"

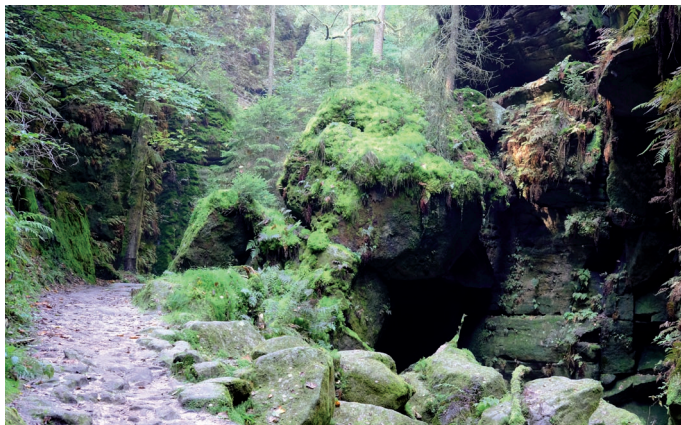
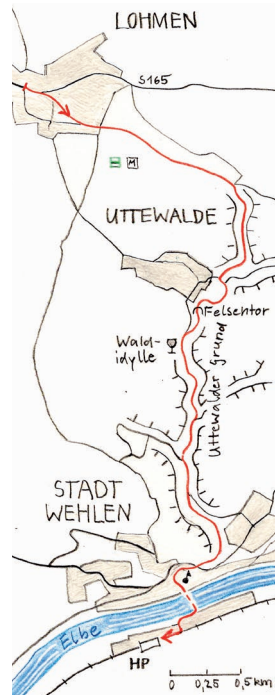
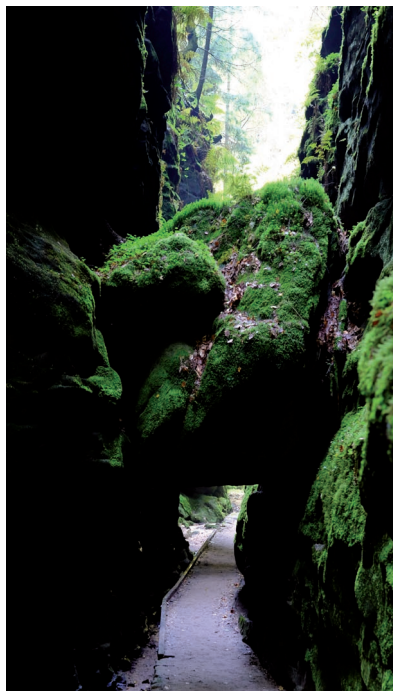
العودة: بالقطار "S-Bahn S1" من فيلين "Wehlen"

نبدأ بالنزول من الباص على محطة "Meißner Hochland" في لومن "Lohmen". هنا تبدأ رحلتنا. نتبع الطريق ذو العلامتين خط أخضر والحرف M أي Malerweg للسير في المنطقة و عند الوصول إلى

أطراف المنطقة نقطع الشارع ونسير على طول طرف الغابة حتى نصل الوادي. هنا تتفرع الطرق و ننعطف يمينا و نتمشى على طول الوادي "Uttewalder Grund" الوادي بالعادة بارد و رطب و المناظر الطبيعية خلابة. و الصخور مغطاة بالطحالب. الوادي يصبح أضيق و أضيق حتى نرى بوابة وادي أوتين فالدا "Uttewalder Felsentor" حيث هي عبارة عن صخور بين جدران الوادي و يمكن العبور من أسفلها.

نتابع المسير و بعد الوادي بعدة دقائق من المسير نمر بئزل فالد أيولا "Waldidylle" من هنا نتابع المسير إلى التقاطع التالي و عندما نصله ننعطف يمينا و نتبع الطريق ذو العلامة نقطة حمراء باتجاه فيلين "Wehlen" و من ثم نرى أن الطريق أصبح عريض جداً. لاحقاً نلاحظ أن الطريق أصبح شارعاً ضيقاً. عند الوصول إلى أول تجمع منازل نرى لوح معلومات وأمامه يوجد كرسي. يحتوي اللوح على معلومات عن حديقة الوطنية لساكسونيا السويسرية.

هنا نلتزم اليسار و نسير على شارع صغير إلى الأعلى قليلاً نرى هناك درج الذي يقود إلى قلعة فيلين "alter Burg Wehlen". لمن يرغب يمكن الصعود الدرج إلى آثار القلعة ومن هناك الذهاب إلى فيلين "Wehlen". و من لا يريد يسير في الأسفل على طول القلعة و نتبع الطريق الذي يمر بالبيوت و بعد المسير قليلاً نرى على يميننا كنيسة فيلين و السوق. نبقى على الطريق متجهين إلى الأسفل و من ثم نصل إلى شارع حيث ننعطف عنده يمينا و نمر بالكنيسة و نصل إلى السوق حيث يوجد المقاهي و يمكننا الجلوس فيها. محطة القطار موجودة على الضفة المقابلة من النهر لوصولها ننعطف يساراً مارين بالكنيسة و ننزل إلى العبارة للعبور إلى الضفة المقابلة من النهر و عند وصول الضفة المقابلة ننعطف يمينا حتى محطة القطارات.



من الباستاي حتى فيلين "Von der Bastei nach Wehlen"

الذهاب إلى هناك : بالباص رقم 237 من برنا "Pirna" حتى بارك بلاس راتي فالدا "P+R- Bastei" و هناك يجب التبدول بالباص رقم 903 و من بعد ذلك حتى الباستاي "Bastei" . أحياناً يذهب الباص رقم 237 مباشرة إلى الباستاي يرجى عند المحطة العودة عن طريق قطار الـ "S-Bahn S11" من فيلين "Wehlen"

يُرجى الانتباه بأن في عطل نهاية الأسبوع يوجد الكثير من الزوار في الربيع و الصيف

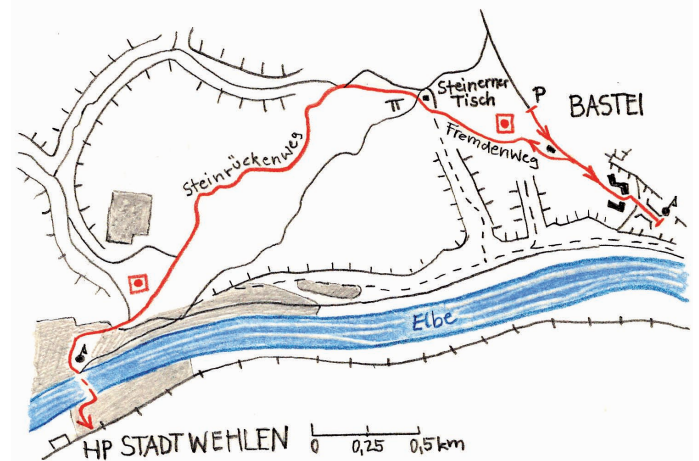
المسير : نبدأ بالمشي من محطة الوصول "Bastei" مع الشارع حتى نصل إلى فندق أو مطعم. وهنا نبقى نسير على الشارع بشكل مستقيم و نغير من تحت بيت و من ثم نصل إلى إطلالة رئيسية للباستاي

من هنا لدينا إطلالة جميلة جدا في وادي الأليه. نبدأ بنزول الدرج الذي بالقرب من الإطلالة و عند الوصول إلى نهاية الدرج ننعطف يمينا و من ثم ننزل درج آخر حتى نصل إلى جسر الباستاي الشهير

من ثم نمشي فوق الجسر. لمن يريد من الممكن الذهاب حتى مدخل القلعة القديمة نوي راتين "Neurathen". عند المدخل يوجد نافذة حيث يجب الدفع قبل الدخول . و من ثم نستطيع العودة إلى محطة الباص. قبل الوصول إلى المحطة نرى على يسارنا الكثير من الأكواك و على يميننا نرى بداية موقف للسيارات هنا ننعطف يساراً باتجاه "Steiner Tisch" أو الطاولة الحجرية نسير مارين بالأكواك و نتبع الطريق العريض قريباً نمر بـ "Waldgaststätte zum steineren Tisch" أو مطعم الغابة على الطاولة الحجرية. عند الطاولة الحجرية "Steiner Tisch" تتقاطع الطرقات و بعد هذا مكان جيد لتناول الطعام. من عند الطاولة الحجرية نتبع الطريق ذو العلامتين حمراء و خط أخضر حتى لافتة الطريق التالية و عند وصولها نلتزم اليسار و نتبع الطريق ذو اللافتة "Steinrückweg" عند الوصول إلى تفرع الطرقات نتجه يمينا (نحن مازلنا فعلياً على نفس



الطريق "Steinrückweg"). نسير نزولاً و من ثم نسير عبر تجمع صغير من المنازل. ثم يصبح الطريق منحدر أكثر و يؤدي إلى شارع صغير و ننعطف عند هذا الشارع يساراً. على يسارنا نرى آثار قلعة و درج الذي يقود إلى قلعة فيلين "alter Burg Wehlen". لمن يرغب يمكن الصعود الدرج إلى آثار القلعة و من هناك الذهاب إلى فيلين "Wehlen" . و من لا يريد يسير في الأسفل على طول القلعة و تتبع الطريق الذي يمر بالبيوت و بعد المسير قليلاً نرى على يميننا كنيسة فيلين و السوق. نبقى على الطريق متجهين إلى الأسفل و من ثم نصل إلى شارع حيث ننعطف عنده يمينا و نمر بالكنيسة و نصل إلى السوق حيث يوجد المقاهي و يمكننا الجلوس فيها. محطة القطار موجودة على الضفة المقابلة من النهر لوصلها ننعطف يساراً مارين بالكنيسة و ننزل إلى العبارة للعبور إلى الضفة المقابلة من النهر و عند وصول الضفة المقابلة ننعطف يمينا حتى محطة القطارات.



ما يجب الانتباه له:

رحل التنزه يمكن القيام بها بكل وقت و لكن الوقت المثالي هو بين نهاية أبريل " نيسان" ونهاية أكتوبر " تشرين الأول" لأن في الشتاء حيث يوجد الثلج و الجليد يجب على الناس الانتباه عند الذهاب في التنزه.

الرحل و الطرق الموجودة في الدليل يمكنكم الوصول لها بوسائل النقل العام " باصات و القطارات" إذا أردتم الذهاب كمجموعة أو عائلة ننصحكم بشراء بطاقة ليوم كامل "Tageskarte" حيث تستطيعو

أما كشخص مفرد ننصحك بشراء بطاقة ذات أربع رحل "Viererkarte" و القيام بختمها بحسب المناطق

الرحلات و الطرق مناسبة للأطفال و لكن بالنسبة لعربيات الأطفال فهي غير مؤهلة

المعدات:

أحذية : في الشتاء يفضل استخدام أحذية تنزه مخصصة "Wanderschuhe" أما في الصيف فيمكن الذهاب بأحذية رياضية ذات أرضية جيدة

مأكولات و سوائل : و خاصة في الصيف يفضل إحضار الكفاية من السوائل وفي الشتاء بعض الشاي الساخن

يمكن إحضار مصباح " بيل" في الشتاء و الخريف

يُرجى الانتباه في الشتاء و في حالات الطقس الماطر بأن السلاالم و الدرج الخشبي تكون صعبة للسير عليها إذ أنها في حالات المطر و هطول الثلوج و الصقيع تكون زلقة جداً بالعادة

عدة إسعافات أولية و قلاعة قراد "Zeckenzange" يجب أحضارهم

يوجد بشكل عام تغطية للهواتف النقالة حتى في الوديان "بحسب المخدم و أحياناً شبكة تشيكية"

لا يوجد سلات قمامة لذلك يُرجى إرجاع القمامة معكم و عدم رميها هنالك حتى المناديل الورقية بجنب عدم إلقائها

يُفضل جلب خريطة تنزه "Wanderkarte"

يُرجى الانتباه بأن أسماء المحطات قد يتغير "أسماء المحطات في الكتيب من عام 2020"



مقدمة

أعزائي القراء

تم القيام بكتابة هذا الدليل في اطار مشروع " معاشة الطبيعة مع ورشة البيئة الثقافية" المدعوم من قبل ولاية ساكسونيا

خلال هذا المشروع قمنا بالقيام بعدة رحل و نزهات خلال المناطق الطبيعية في ساكسونيا السويسرية. و نود أن نشارككم تجاربنا و نتمنى بأن تقوموا بهذه الرحل بأنفسكم. أهداف رحلنا هو مناظر طبيعية خلابة وإطلالات جميلة. يوجد على الطريق دائماً أماكن للاستراحة من أجل أن تتمكنوا من تناول طعامكم. جميع الطرق و الرحل الموجودة في هذا الكتاب سهلة و مناسبة للعائلات حيث تستطيعون جلب الأطفال دون مواجهة صعوبات بسبب المشي .

الخرائط الموجودة في الدليل كافية للطرق الموجودة و لكن ننصحكم بجلب خريطة تنزه "Wanderkarte" معكم. تستطيعون مثلاً شراء هذه الخريطة من أحد المكاتب :

"Sächsisch-Böhmische Schweiz", 1: 30 000, Herausgeber: Sachsen Kartographie".

عن الجمعية:

الجامعة في الأخضر "Der Uni im Grünen e.V" هي جمعية غير ربحية. منذ عام 2005 نعمل بشكل مكثف مع الأطفال و المراهقين بشكل أساسي ولكن أيضاً مع جميع الناس الذين يحبون البيئة و مع توجهات لاستكشاف و معاشة الطبيعة. هذا نقوم به عن طريق مشاريع متعددة مثل رحل تجوال و مخيمات مع الأطفال في الروضات و طلاب المدارس و أيضاً القيام بدورات لتطوير قدرات المعلمين و المربين هو جزء من مهمتنا. الناس الذين يهتمون لهذا الموضوع يستطيعون المشاركة بهذه الدورات.

منذ 2016 بدأت الجمعية بتكريس نفسها و المشاركة في دمج المهاجرين في منطقة ساكسونيا السويسرية ليس فقط ما يهمنا الطبيعة و البيئة بل نسعى أيضاً لمساعدة المهاجرين على الشعور بالراحة في هذا البلد والانتماء بشكل أكبر للطبيعة و الثقافة



Contents

| | | | |
|----|---|---|---------------------|
| 5 | <u>"Von der Bastei nach Wehlen" من الباستاي حتى فيلين</u> | 1 | مقدمة |
| 7 | <u>"Durch den Uttewalder Grund " عبر وادي الأوتتا فالدا "</u> | 2 | عن الجمعية: |
| 9 | <u>التنزه في: Heringshöhle</u> | 3 | ما يجب الانتباه له: |
| 11 | <u>"Der Amselsee " رحلة حول البحيرة :</u> | 4 | المعدات: |
| 13 | <u>"Rauenstein" إلى ال</u> | | |
| 15 | <u>"Bad Schandau" نحو "Luchsgehege" في :</u> | | |
| 17 | <u>"Königstein": الطريق حول قلعة :</u> | | |
| 19 | <u>"Die Höhlen am Kleinhennersdorfer Stein" التنزه إلى</u> | | |
| 21 | <u>"Pirna-Posta" مناظر جميلة فوق</u> | | |



